

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 47 • Donnerstag, 21. November 2019

2.
öffentliches
Advents- und
Weihnachts-
liedersingen

13.12.2019
18:00 Uhr
Schlosshof
Ettlingen

Die christlichen
Kirchen laden dazu ein!

MUSIKSCHULE
EITLINGEN

Ettlingen

Orchesterkonzert

Sa 30.11.19, 19.30 Uhr

Stadthalle

Stiefel-Ralley

Abgabe im Rathaus

1. November

Notwendige Baumfällungen im Herbst/Winter 2019/2020

Von November bis Februar müssen in den städtischen Grünanlagen, an Verkehrswegen und entlang von Gewässern Bäume gefällt werden, da sie nicht mehr verkehrssicher sind.

Bei kritischen Bäumen mit komplexen, schwer einzuschätzenden Holzschäden wird grundsätzlich vor der Festlegung der Fällung ein Gutachten von einem externen Baumsachverständigen eingeholt. Grundsätzlich gilt: Baumerhalt geht vor Baumfällung. Wo es möglich ist, werden Teilstücke des Stammholzes an Ort und Stelle belassen oder Teile eines Baumes auch als stehender Torso, um Insekten wie Käfern und Wildbienen, Vögeln, kleinen Säugern, die auf totes und vermoderndes Holz angewiesen sind, Lebensmöglichkeiten anzubieten.

Aktuell von den Fällmaßnahmen betroffen, ist die Rastatter Straße/alte B3, an der durch die letzten trockenen Sommer eine Vielzahl von Bäumen abgestorben sind. Sie werden geschnitten und das Schnittgut wird vor Ort belassen, da es sich bei diesem Grüngürtel auf der Westseite um ein Biotop handelt. Bei den noch erhaltungswürdigen Bäumen wird das Totholz entfernt und eine Kronenpflege durchgeführt. Die Maßnahme ist mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt.

Am Friedhofsparkplatz am Vogelsang ist eine ältere Kastanie abgestorben, am Zugang zum Friedhof muss dringend eine Birke gefällt werden.

Nach Möglichkeit sollen die Standorte nach Bodenaustausch, entsprechend den ursprünglich beschlossenen Gestaltungen, wieder mit Jungbäumen bepflanzt werden. Im Zuge der laufenden Baumkontrollen kann es noch zu der einen oder anderen zusätzlichen Fällung kommen. Die Maßnahmen sollen vor dem 1. März abgeschlossen sein, der nach dem Bundesnaturschutz festgelegten Schonzeit.

Beeinträchtigungen durch vorübergehende Absperrungen sind nicht zu vermeiden, werden aber so kurz wie möglich gehalten.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 0 72 43/1 01-4 21 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?

Im Notfall
entscheiden

Sekunden!



! Kultur live

Poetry Slam

Sa. 23.11., 20 Uhr

Foto: CreativeCommons

Bühnenwortsportspektakel: Poetry Slam ist das unterhaltsamste Literaturformat der Gegenwart. Nirgendwo sonst wird Sprache so attraktiv, originell und überraschend serviert. Die Regeln sind einfach: Die Texte müssen selbst geschrieben sein, das Zeitlimit ist sechs Minuten und Requisiten oder Verkleidungen sind nicht erlaubt. Am Ende bestimmt das Publikum, wer die Bühne als Sieger verlässt. Mit dabei sind dieses Mal u.a. Skog Ogvann (zweifacher Poetry Slam Landesmeister Thüringen 2016/2018), Theresa Hahl (Bochum), Lenny Felling (Mainz) und Julie Kerdellant (Landau). Die Moderation des Abends übernimmt Stefan Unser, Slam-Poet und Autor aus Malsch. Der Slam ist eine Kooperation mit dem KOHI Kulturraum e.V.

Stadthalle, VWK/AK 10 €

Uta Köbernick

Sa. 30.11., 20.30 Uhr



Ich bin noch nicht fertig: Schauspielerin, Kabarettistin und Liedermacherin Uta Köbernick unterhält satirisch, subtil und sprachgewandt und begleitet sich dabei mit Gitarre, Geige und Ukulele. Die Welt wird nicht geschönt, aber schöner. „Ich bin noch nicht fertig“ ist frohe Drohung. Ist Einsicht und Verheißung. Ist entschlossenes Zögern und das Gegenteil von Meinung. Ist vollendete Skizze.

Uta Köbernick ist mit dem Deutschen Kleinkunstpreis, dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik und dem Salzburger Stier ausgezeichnet.

Schloss/Epernaysaal, VWK: 15,- €/ 16,50 €, AK: 17,50 €/ 19,- €

Das Sams feiert Weihnachten

So. 08.12., 15 Uhr



Familienmusical. An Weihnachten werden Wünsche wahr – denn als das Sams zu seinem Weihnachtsfestdebüt ein paar Kollegen aus der Welt der Samse einlädt, geht so mancher gewünschter, allerdings auch mancher ungewünschter Wunsch in Erfüllung. Doch am Ende beschern die vielen Samse Herrn Taschenbier sowie dem ganzen Publikum einen stürmischen, wirklich absolut unvergesslichen Weihnachtstag.

Turbulentes, charmantes Musical mit allem, was das Herz begehrt und mit dem Theater auf Tour aus Darmstadt.

Familienstück von Paul Maar, mit viel Musik von Rainer Bielfeldt, für Kinder ab 4 Jahren. Dauer: ca. 90 Minuten inkl. Pause. Schlossgartenhalle, VWK 8/11/Fam. 32€, TK 9/12/Fam. 36 €

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de



Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates ist am

**Mittwoch, 27.11.2019
um 17:30 Uhr,**

im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 2. Zu Beginn der Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Tagesordnung

1. Ausscheiden von Stadtrat Thomas Fedrow aus dem Gemeinderat der Stadt Ettlingen
- Feststellung der Voraussetzungen nach § 16 Abs. 2 Gemeindeordnung
- Entscheidung
Vorlage: 2019/270
 2. Verwaltungsstruktur
- Erteilung des Einvernehmens zur Abgrenzung des Geschäftskreises des Beigeordneten
- Entscheidung
Vorlage: 2019/253/1
 3. Einrichtung einer neuen Personalstelle zur Steuerung der klimaschutzpolitischen Aktivitäten der Stadt Ettlingen
- Entscheidung
Vorlage: 2019/212/2
 4. Fortschreibung des Praxisorientierten Einzelhandelskonzeptes 2010
- Entscheidung
Vorlage: 2019/172/1
 5. Kindergartengrundstück „Kaserne Nord“
- Durchführung eines Planungswettbewerbs mit Wohnbebauung mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb
- Entscheidung
Vorlage: 2019/230/1
 6. Kauf der Container-Kita am Kapellenweg (Middelkerker Str. 11)
- Entscheidung
Vorlage: 2019/217/1
 7. Fortschreibung Flächennutzungsplan 2030 - Wohnen/Gewerbe -
- Herausnahme der Fläche ET-G-202 „Oberer Haag Erweiterung“ aus der Flächenkulisse Gewerbe
- Entscheidung
Vorlage: 2019/246/1
 8. Breitbandausbau Ettlingen
- Betrauungsakt und weiteres Vorgehen
- Entscheidung
Vorlage: 2019/219/1
 9. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Ettlingen
- Gebührenkalkulation der Abwassergebühren zum 01.01.2020
- Entscheidung
Vorlage: 2019/194/1
 10. Kanalerneuerung Ludwig-Albert-Straße
- Entscheidung
Vorlage: 2019/247
 11. Öffentlich-rechtliche Vereinbarung nach § 25 Abs.1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit zur Übertragung der Aufgaben der Gutachterausschüsse
- Entscheidung
Vorlage: 2019/245/1
 12. Pflegeheimgrundstück in Schöllbronn
- Genehmigung außerplanmäßiger Aufwendungen für die Altlastenbeseitigung
- Entscheidung
Vorlage: 2019/228/1
 13. Änderung der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer
- Entscheidung
Vorlage: 2019/157/1
 14. Durchführung der Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung für Gebäude der Stadt Ettlingen
- Vergabe des Auftrags zur Durchführung der Unterhalts- und Grundreinigung (Los I) und Vergabe des Auftrags zur Durchführung der Glasreinigung (Los II)
- Entscheidung
Vorlage: 2019/211
 15. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
- Entscheidung
Vorlage: 2019/244
 16. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO
- Besetzung Stelle Verkehrsplaner (nöGR 23.10.2019)
- Abschluss Mietvertrag Lindenweg 16 (nöVA 12.11.2019)
- Anmietung Erdgeschoss und Verlängerung Mietvertrag Rathaus Albarkaden.
Vorlage: 2019/269
 17. Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage
 18. Anfragen der Gemeinderäte
- ohne Vorlage
- Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.
- gez.
- Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Stiefel geputzt für die 5. Ettliger Kinderstiefel-Rallye

Die Ettliger Stiefel-Rallye feiert ein kleines Jubiläum. Nach einer erfolgreichen Rallye im Vorjahr, bei der über 600 Kinder ihre Stiefel prall gefüllt mit Süßem und Gesundem in den Ettliger Geschäften wiedergefunden haben, ruft das Ettliger Citymanagement erneut zur Stiefel-Abgabe auf. In ihrem fünften Jahr erhöhen Ettlengers Händler die Anzahl auf nun 700 Kinderstiefel und befüllen diese mit süßen und gesunden Köstlichkeiten vom CAP-Markt.

Stiefel-Annahme:

Kinder im Alter von 1 bis 10 Jahren sind aufgerufen, am Freitag, 29. November zwischen 9 und 18 Uhr einen ordentlich geputzten Stiefel (z.B. Winterstiefel oder Gummistiefel, keine Turnschuhe oder ähnliches) abzugeben. Die Stiefelabgabe findet in diesem Jahr im Erdgeschoss des historischen Rathauses am Marktplatz in Ettlingen statt. Bei der Abgabe erhalten Sie im Gegenzug einen Abholschein. Da leider nicht mehr als 700 Kinderstiefel angenommen werden können, schließt die Annahme gegebenenfalls früher, wenn diese Grenze erreicht ist.

Stiefel-Suche vom 6. bis zum 9. Dezember

Die von den Händlern reichlich und liebevoll befüllten Stiefel werden vom 6. bis 9. Dezember in deren Schaufenstern und Auslagen ausgestellt, damit die Kinder diese suchen können. Sind die richtigen Stiefel gefunden, übergeben die Händler diese im Tausch gegen den Abholschein an die vor Freude strahlenden Kinder.

Alle beteiligten Händler sind auf dem Abholschein notiert, sodass ersichtlich ist in welchen Schaufenstern die Stiefel gefunden werden können. Alle teilnehmenden Händler haben außerdem die Möglichkeit anhand der Stiefelnummern Unterstützung bei der Suche zu bieten.

Die Stiefel-Rallye ist eine Aktion des Citymanagements Ettlingen, eine Kooperation des Gewerbeverein Ettlingen e.V., der Werbegemeinschaft Ettlingen e.V. und der Stadt Ettlingen.

Unterstützt wird das Citymanagement von den folgenden Firmen: Autohaus Stoppanski GmbH, bardusch GmbH & Co. KG, EFA Tankstellenbetriebe und Mineralölhandel GmbH, SanLucar Fruit Import GmbH, Sparkasse Karlsruhe und der Volksbank Ettlingen eG.

Ansprechpartner für Fragen:
Stadt Ettlingen Nicole Bär Marktplatz 2,
07243 / 101-236,
E-Mail: nicole.baer@ettlingen.de

Vorbereitung des Planungswettbewerbs für künftigen Kindergarten Kaserne-Nord

Eine Reihe von Rahmenbedingungen galt es vorzubereiten in Sachen Durchführung des Planungswettbewerbs für das Neubauprojekt Kindergarten Kaserne-Nord: der Ausschuss für Umwelt und Technik stellte vorberaterische erste Weichen für das Vorhaben, allerdings ohne den Teilbereich des Beschlussvorschlages, der vorsah, Finanzmittel für die Durchführung der Maßnahmen in den Haushaltsplanungen 2020-2024 vorzusehen. Alles Übrige ging einstimmig über die Vorberater-Bühne.

Am Nordeingang der Stadt soll ein Baugebiet entstehen, das rund 400 Wohneinheiten Raum bieten könnte, zudem ist gewerbliche Mischnutzung vorgesehen. Einen entsprechenden Rahmenplan des Büros ASTOC hatte der Gemeinderat im Februar beschlossen. Zur inhaltlichen Ausgestaltung gehört, dass Belange künftiger älterer Bewohner ebenso berücksichtigt werden wie ein möglicher Zuwachs von bis zu 120 Kindern, für deren Betreuung vor Ort gesorgt werden muss.

Angedacht ist ein sechsprüppiger Kindergarten mit inklusivem Nutzungsangebot, der wegen der aktuellen Versorgungslage in der Stadt bezüglich der Kinderbetreuung noch vor der Wohnbebauung realisiert werden soll. Der Rahmenplan war im Lauf des Sommers nochmal überarbeitet worden, nachdem der Gemeinderat einige Änderungswünsche diskutiert hatte, unter anderem die Zweigeschossigkeit mit Wohnnutzung auf dem Kiga (die Redaktion berichtete). Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck und Jürgen Rother, Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft, erläuterten.

Da das Kindergartengebäude später in das Gesamtkonzept passen muss, sind Rahmenbedingungen festzulegen. Darum ging es im Ausschuss: die Höhenentwicklung und die Grundstücksausnutzung. Grundsätzlich gilt: Je höher das neue Gebäude, desto weiter muss der Baukörper nach Osten rücken und der Rahmenplan sieht durchgängig dreigeschossige Bebauung vor (drei Vollgeschosse ohne Staffelgeschoss). Ziel ist, den künftigen Grünzug nicht zu stark einzuengen. Außerdem muss der Abstand zur Grenze eines privaten Grundstücks eingehalten werden. Im Wettbewerb, so die Empfehlung der Verwaltung, sollte es den Entwerfern freigestellt sein, bis zu viergeschossige Höhenentwicklung vorzuschlagen, ob das Ganze letztlich städtebaulich verträglich ist und wie der Baukörper in die Rahmenplanung eingefügt werden kann, obliegt dann dem Preisgericht.

Für die Erschließung wird eine Interimslösung vorgeschlagen, die die bis zu zwölf in Zusammenhang mit dem Kindergarten vorzusehenden Stellplätze zunächst in die Verlängerung der Heinrich-Magnani-Straße ebenerdig vorsieht. Die Überlegungen des Rahmenplans, das Kindergartengrundstück an der nördlichen Grundstücksgrenze zu

Vorberatungen im Ausschuss für Umwelt und Technik

erschließen mittels Tiefgaragenzufahrt, scheitert am westlich angrenzenden Grundstück. Auch über die Südseite bietet sich keine befriedigende Lösung. Später hingegen können die Stellplätze in der Quartiersgarage nachgewiesen werden.

Das derzeit in Arbeit befindliche Energiekonzept entwirft für das Quartier sowohl ein CO₂-neutrales als auch ein Energie-Plus-Szenario. Der Kindergarten sollte mindestens CO₂-neutral sein mit einem Treibhauspotential über den gesamten Lebenszyklus bei nahe Null. Die Verwaltung empfiehlt daher als verbindliche Vorgabe für den Wettbewerb Holzbau sowie Verwendung von Photovoltaik.

Zur Frage der Bauherrschaft schloss sich der Ausschuss der Verwaltung an und empfiehlt dem Gemeinderat, zunächst die Verwaltung mit der Gesamtplanung zu betrauen, damit das Bebauungsplanverfahren (Angebotsbebauungsplan) durchgeführt werden kann. Die Wohngeschosse mit bis zu acht Wohnungen könnten dann an die Stadtbau oder an Dritte veräußert werden.

Für das Vorhaben ist die Aufstellung des Bebauungsplans im Regelverfahren mit Umweltbericht erforderlich. Allerdings muss zunächst das Ergebnis des Planungswettbewerbs vorliegen.

Sinnvoll ist es, so die Verwaltung, für den Planungswettbewerb, sowohl den Kindergartenneubau als auch den Wohnungsbau in einem Realisierungsteil zusammenzufassen. Andernfalls könnte es, da das Preisgericht nur den Kindergartenentwurf beurteilen darf, zu qualitätsmäßigen Diskrepanzen zwischen den beiden Bereichen kommen. Die Kostenschätzung der Firma Thost Projektsteuerung beläuft sich bis zur Baudurchführung 2024 auf bis zu 12 Mio. Euro unter Berücksichtigung von 30 Prozent Preissteigerungen und Unvorhergesehenem.

Flächennutzungsplan ohne Oberer Haag Erweiterung (ET-G-202)

Vorberaterisch stimmte der Ausschuss der Herausnahme der Fläche Oberer Haag Erweiterung ET-G-202 aus der Flächenkulisse des Flächennutzungsplans (FNP) 2030 zu. Bereits in zurückliegenden Rats-Sitzungen war der Bereich, der für Gewerbe vorgesehen war, heftig diskutiert worden. Bezüglich der Oberen Haag Erweiterung blieben letztlich von 3,6 Hektar noch 1,2 übrig, so dass von ursprünglich 18,2 Hektar nach zwei Korrekturen insgesamt mit Gutshof Hagbruch, Oberer Haag Erweiterung, Heiligenfeld Süd sowie Seehof Erweiterungen Süd und Ost noch 14,3 ha blieben abzüglich des Anteils von 1,4 ha, der durch die interkommunale Kooperation der Stadt Karlsruhe zugerechnet wird. Das damit entfallene gewerbliche Flächenkontingent kann auch ohne Darstellung im FNP 2030 als Einzeländerung bei Bedarfsnachweis aktiviert werden.

Inzwischen hat eine Umweltverträglichkeitsprüfung mit artenschutzrechtlicher Untersuchung stattgefunden und die Ergebnisse zeigen lokale Vorkommen streng geschützter Arten wie Heldbock, Hirschkäfer, Berliner Prachtkäfer. Vor allem der nachtaktive Heldbock, der Eichen bevorzugt, die im Absterben begriffen sind, was sich jedoch nach Aussage eines Experten trotz Käferbefalls viele Jahrzehnte hinziehen kann, ist ein stark vom Aussterben bedrohter Käfer.

Die Verwaltung schlägt daher vor, die Fläche Oberer Haag Erweiterung komplett aus der Flächenkulisse herauszunehmen. Zusammen mit den Bestandsflächen Loh-Erweiterung, Erlengraben und Seehof Erweiterung beträgt die Gewerbeflächenkulisse im FNP 2030 des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe damit rund 18,8 ha minus 1,4 ha für Karlsruhe.

Stimmt auch der Gemeinderat dem Vorgehen so zu, wird die Verwaltung gegenüber der Planungsstelle des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe die Herausnahme der Fläche bestätigen.

SA - 7. Dez. 2019 - 19.00 Uhr
Schlossgartenhalle Ettlingen

**„We Wish You
Groovie X-Mas“**



**Weihnachtskonzert der
Big Band „Grooveties“**

Weihnachten im Big Band Sound

mit Titeln wie White Christmas, Feliz Navidad und vielem mehr zum Mitsingen,
Mitsummen
oder Mitkatschen ...



Karten: 10 Euro / im V V K: 8 Euro bei der Stadtinfo, Buchhandlung Abraxas, in der Musikschule und an Abendkasse.

Vorbestellung: 07243 9454-270 /
karten@hospizfoerderverein.de

- Freie Platzwahl
- in der Pause Bewirtung.



www.hospizfoerderverein.de

kvv.nextbike und MyShuttle für die letzte „Meile“

Gute Zahlen für Ausdehnung der Mobilitätsangebote

Es ist oft der letzte Kilometer, der einen manchmal zögern lässt, in die Straßenbahn oder in den Bus einzusteigen. Genau hier setzen kvv.nextbike und der on-demand-Service MyShuttle an.



Die roten Flitzer stehen zur Abfahrt bereit.

Die Statistik von nextbike der zurückliegenden fünf Monate bestätigt genau den Ansatz, für die letzte Meile eine Alternative zum Auto zu schaffen. Von den 906 Ausleihen seit dem Start Ende Juni wurde 775 Mal das rote Radel für eine Kurzstrecke zwischen den Ettlenger Vermietstationen genutzt, eine Quote von über 88 Prozent. „Ein Spitzenwert“, hob denn Onur Semerci, Projektleiter bei nextbike heraus. Oberbürgermeister Johannes Arnold merkte an, es freue ihn, dass dieses Radverleihsystem als ein weiterer Mosaikstein innerhalb unseres umweltfreundlichen Mobilitätsangebotes so gut angenommen werde. Anlass für ihn, die nextbike Stationen auszudehnen. Bislang gibt es drei Standorte in Ettlingen: am Bahnhof Ettlingen-West, am Wasen und am Stadtbahnhof (auch als Holzbahnhof bezeichnet). Künftig soll es weitere Stationen und Mieträder geben, angedacht sind u. a. die Stadtwerke, das nördliche Industriegebiet und die Mühlenstraße.

Die stärkste Nutzung von kvv.nextbike ist übrigens donnerstags von 17 bis 18 Uhr. Klimaschutzmanager Dieter Prosik vermutet, dass viele Pendler noch schnell einkaufen fahren. Um das Angebot auf 44 Mieträder zu erhöhen, darunter auch Leihlastenräder, „benötigten wir die Zustimmung des Gemeinderates“, so der OB. Die Kosten würden bei rund 17 000 Euro liegen, die wir mit auf die Nachschubliste des Haushaltes 2020 in den Gemeinderat nehmen. Bislang zahlt die Stadt für die drei Standorte und die zwölf Räder 6 000 Euro. „Mit den Lastenrädern würden wir nicht nur ein attraktives Angebot für Familien mit Kindern schaffen, sondern auch eine Lösung anbieten, wenn jemand einen größeren Einkauf unternehmen möchte.“

Und wie funktioniert nun die Ausleihe. Zunächst muss man sich kostenlos registrieren, sei es über www.kvv-nextbike.de, oder über die nextbike-App. Danach sieht man per App die Standorte der Räder. Die nextbike-App gibt es kostenfrei im Google Play

Store und im iOS App Store. Wenn man sein Radel ausgewählt und gebucht hat, wird es automatisch freigeschaltet. Die Abrechnung erfolgt per Kreditkarte, Paypal oder Bank- einzug.

Abo-Kunden des KVV bezahlen statt eines Jahrestarifs von 48 Euro nur 39 Euro und die ersten 30 Minuten bei jeder Fahrt sind für diese Kunden kostenlos. Alle anderen Radler zahlen für eine halbstündige Ausleihe einen Euro. Bei einer Ausleihe von mehr als viereinhalb Stunden wird ein Tagessatz von neun Euro berechnet.

Genauso erfolgreich wie kvv.nextbike ist der nächste Mobilitätsbaustein, das **on-demand-Angebot „My Shuttle“**. Die Ettlenger haben in der Testphase dieses Bedarfsangebots mit den Füßen abgestimmt, der Startschuss fiel im Juni. Die Statistik zeigt, im Juni und Juli, den beiden kostenlosen Monaten stiegen 768 respektive 2 079 Fahrgäste ein, bei 422 respektive 1 130 Fahrten. Im August mit Beginn der Sommerferien sank die Frequenz auf 871 Fahrgäste bei 564 Fahrten, um im September wieder anzusteigen auf 904 Fahrgäste und 666 Fahrten. Im Oktober sind es bereits 1 332 Menschen, die bei 880 Fahrten das Angebot nutzten. Diese Zahlen sprechen für sich, so dass nun My Shuttle auf alle Stadtteile ausgeweitet wird. Dafür hat der Kreistag auf seiner letzten Sitzung grünes Licht gegeben. Im ersten Schritt wird in Ettlingenweier und Spessart der schwarze, elektrisch betriebene Minibus fahren.

Gerade in den Abendstunden ist MyShuttle die ideale Alternative, weil es den individuellen Bedarf mit seinen flexiblen Start- und Zielpunkten deckt.

Und wie funktioniert die Bestellung.

Man kann das schwarze Taxi mit der Aufschrift MyShuttle via Smartphone-App kvv.mobil bestellen. Es fährt nicht nach einem festen Fahrplan, sondern bedient nach Bedarf (on demand) 250 virtuelle Start- und Zielpunkte in der Kernstadt. Wenn der Kunde das Taxi mit dem Smartphone bestellt, bekommt er den Fußweg zu „seiner“ virtuellen Haltestelle angezeigt, sowie die Abholzeit und das Autokennzeichen. Wer kein Smartphone besitzt, wählt von 19 bis 22 Uhr folgende Nummer 0721 56 888 742 und erhält genau wie die Smartphone-Nutzer dann gesagt, wo er wann hingehen muss, damit ihn das Taxi MyShuttle mitnimmt.

Wer zuvor mit der Straßenbahn gefahren ist und MyShuttle anschließend nutzt, muss für die Fahrt zum nächsten Zielort nichts bezahlen. Alle anderen, die zuvor kein Ticket von der AVG oder KVV genutzt haben, müssen den normalen Wabenpreis von 2,10 Euro zahlen für ihre Fahrt mit MyShuttle.

Es freue ihn, dass die Ettlenger dieses gute Angebot bislang weidlich genutzt haben, so dass nun auch die Bewohner/-innen in den Stadtteilen in den Genuss dieser idealen Ergänzung des bestehenden Nahverkehrssystems kommen, hob Arnold heraus.



Statt großer Busse fahren besonders in den Abendstunden die schwarzen elektrisch betriebenen Taxis MyShuttle. Demnächst auch in Ettlingenweier und Spessart.

Neue Gesamtschülersprecherinnen gewählt



Die neuen Gesamtschülersprecherinnen stehen fest: Am Dienstag vergangener Woche wählten die Schülersprecher der weiterführenden Schulen Ettlengers ihre Repräsentanten. Die meisten Stimmen konnte Lilly Peleš von der Wilhelm-Lorenz-Realschule auf sich vereinen. Zu ihrer Stellvertreterin bestimmten die Wahlberechtigten Sonia Naomi Balint, sie besucht die Schillerschule. Bildungsamtsleiter Henrik Bubel und seine Stellvertreterin, Silvia Rottenecker, gratulierten den beiden jungen Frauen. Ein Jahr lang werden sich Lilly und Sonia Naomi nun für die Belange ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler einsetzen.

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung neuer Gutachterausschuss

Aufgrund des Erbschaftsteuerreformgesetzes des vergangenen Jahres sind die Anforderungen an die Gutachterausschüsse deutlich gestiegen, da die Daten dieser Ausschüsse verstärkt für steuerliche Bewertungen herangezogen werden. Sie kooperieren als Datenlieferant enger mit der Finanzverwaltung. Durch die Novellierung der baden-württembergischen Gutachterausschussverordnung können mehrere Kommunen die Aufgabe einer Kommune übertragen. Grünes Licht gab der Gemeinderat auf seiner Sitzung im Mai dieses Jahres für die Übertragung der Ausschüsse von Marxzell, Waldbronn, Malsch, Karlsbad und Rheinstetten auf die Stadt Ettlingen. Diese interkommunale Zusammenarbeit kann nur auf der Grundlage einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung umgesetzt werden. Die Gebührensatzung der Stadt Ettlingen wird aufgehoben und eine neue für den gemeinsamen beschlossen. Voraussichtlich im April 2020 könnte der gemeinsame Gutachterausschuss an den Start gehen.

Altlastenbeseitigung

Pflegeheimgrundstück Schöllbronn

Voraussichtlich eine Viertelmillion Euro muss die Stadt überplanmäßig für die Altlastenbeseitigung von Aushubmaterial auf dem Grundstück des künftigen Pflegeheims in Schöllbronn aufwenden. Das Aushubmaterial wurde durch die baubegleitende Firma gbm untersucht. Ein Teil davon ist der Stufe Z2 und ein weiterer Teil der Deponieklasse I zu zuordnen. Da die Beseitigung noch in diesem Jahr durchgeführt werden soll, ist ein außerplanmäßiger Aufwand notwendig.

Satzungsänderung Vergnügungssteuer

Vor vier Jahren wurde die Vergnügungssteuer zum letzten Mal für Nachtlokal, Bordelle und Tabledance-Lokale erhöht auf 10 Euro für jeden angefangenen Kalendermonat und je Quadratmeter der Veranstaltungsfläche. Pro Jahr sind das rund 39 000 Euro. Vorberaterend folgte der Ausschuss der Verwaltung, den Steuersatz auf 14 Euro zu erhöhen, was in unmittelbarer Nachbarschaft zu Karlsruhe als vertretbar angesehen wird. Die Erhöhung würde eine jährliche Mehreinnahme von 15 600 Euro bedeuten.

Vorberatungen im Verwaltungsausschuss

Keine Erhöhung bei Abwassergebühren 2020



Um die gute Nachricht gleich vorwegzunehmen, wie in den zurückliegenden Jahren wird sich auch 2020 die Gebühr fürs Schmutzwasser und fürs Niederschlagswasser nicht erhöhen. Der Kubikmeterpreis liegt beim Schmutzwasser bei 1,65 Euro und beim Niederschlagswasser bei 0,59 Euro.

Beim Schmutzwasser, dessen Gebühr auf der Grundlage des Frischwasserbezugs ermittelt wird, ist die eingeleitete Abwassermenge in den zurückliegenden Jahren leicht gestiegen. 2020 wird mit einer Menge von über 2,24 Millionen Kubikmeter gerechnet. Aufgrund einer Kostenüberdeckung bedarf es keiner Gebührenanpassung.

Bei der Niederschlagswassergebühr sind die Schwankungen grundsätzlich sehr gering aufgrund der sich kaum verändernden Zahlen bei den versiegelten Flächen. Auch hier gibt es eine Überdeckung aus den Vorjahren, weshalb die Gebühr nicht angehoben wird. Bis voraussichtlich 2021 rechnet die Kämmerei mit stabilen Abwassergebühren, danach könnte es zu Anhebungen kommen. Von den rund 100 Millionen Euro an Investitionen im Klärwerk Karlsruhe sind mittlerweile rund ein Drittel realisiert und in Betrieb gegangen.

Kauf Kita-Container Middelkerker Straße

Aufgrund der anstehenden Sanierungen und Umbaumaßnahmen im effeff, bei den Kindergärten Schluttenbach und St. Vincentius I wird der Interims-Kiga in der Middelkerker Straße voraussichtlich noch zehn Jahre gebraucht werden. Ein Mietverhältnis wäre finanziell nachteiliger gegenüber dem Kauf des Containergebäudes, das in den zurückliegenden Jahren den Kindergärten von St. Theresia und Regenbogen II eine Heimstatt während der Generalsanierung bot. Die Firma Losberger De Boer bietet den Container zu einem Komplettpreis von rund 813 034 Euro an, der Neupreis läge bei über eine Million Euro.

Die Lebenszeit des Containers liegt bei rund 30 Jahren. Für ein Massivbaugebäude müsste die Stadt mehr als eine

Million Euro in die Hand nehmen, überdies wäre ein Neubau mit einem hohen Zeitaufwand verbunden, überdies wäre an dieser Stelle ein dauerhaftes Gebäude planungsrechtlich nicht zulässig respektive es bedürfte ein aufwändiges und ergebnisoffenes Änderungsverfahren des dortigen Bebauungsplans.



„Hört ihr Leut und lasst Euch sagen ...“

Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden gilt es während eines Stadtrundgangs mit dem Nachtwächter in Ettlingen zu entdecken. Lauschen Sie unterwegs bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten.

Uwe Reich führt als Nachtwächter durch die historische Altstadt am Freitag, 22. November, um 20 Uhr.

Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss (gegenüber Café Tiziano) Preis: 9,-€ pro Person.

Gruppenpreis 135,-€ (bis 15 Personen), jede weitere Person 9,-€.

Dauer: ca. 1,5 Std.

Anmeldung erforderlich unter: 0721/567449 oder info@kunstagentur-beletage.de

Gedenkstunde am Volkstrauertag

„Schaut Euch in die Augen und seht darin den Bruder“



Zu Füßen des „Ecce Homo“ waren im Ehrenhain die Kränze aufgestellt, vor denen Repräsentanten von Stadt und Organisationen der Opfer von Gewalt und Willkür gedachten.

„Der Volkstrauertag ist ein Tag, an dem uns die Toten mahnen, nichts und niemanden zu vergessen.“

Nicht nur dieses Zitat aus einem Schülerbrief, vorgelesen von Schülerinnen der Anne-Frank-Realschule fand seinen Widerhall und machte schweigsam; auch die Zeilen von jungen Soldaten aus dem Zweiten Weltkrieg: Angst habe er vor dem großen Dunkel.

Der Tod ist ein harter schwerer Verzicht für die Familie. Seit Jahren gestalten Jugendliche die Feierstunde zum Volkstrauertag mit, an dem an die Abermillionen Opfer und Toten der beiden Weltkriege und Gewaltherrschaft gedacht wird. Dies sei sehr wichtig, dass die nachfolgende Generation sich an diesem Gedenken beteiligt, hob denn Oberbürgermeister Johannes Arnold heraus. Die Briefe machen betroffen und nachdenklich. Deshalb unterstrich Arnold, „wir sind alle hier versammelt, um nicht wegzuschauen“. Er machte aber auch deutlich, dass der Volkstrauertag für ihn ein Tag sei, um Empathie zu schaffen, damit es nie wieder einen Weltkrieg gebe.

21 Jahre nach der ersten Urkatastrophe folgte 1939 der Zweite Weltkrieg, so Werner Raab vom Sozialverband VdK.

Die Millionen von Gräbern auf den Friedhöfen in ganz Europa mit den Opfern des Krieges stehen für ihn dafür, dass „uns nur

Verstehen und Kooperation, die Anerkennung anderer Kulturen voranbringt“. Umso mehr Sorge bereite ihm der Zulauf, den Demokratiefeinde hätten. „Billige Parolen waren immer der Weg in eine menschenverachtende Gesellschaft“.

Der Gedenktag ist auch und gerade eine Verpflichtung zur Verantwortung, so Raab.

Als ein großes Geschenk betrachtete Pfarrer Martin Heringklee von der katholischen Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt den Besuch einer Delegation von Geistlichen aus Ettlings russischer Partnerstadt. Vor Jahren wäre dies nicht möglich gewesen. „Wir reden oft übereinander statt miteinander. Auch wenn es nicht immer leicht ist, Dialoge zu führen“.

Die Vergebung ist das wichtigste, betonte Heringklee, um aus dem Lukas Evangelium zu zitieren, „schaut Euch in die Augen und sehe deinen Bruder und deine Schwester“.

Für einen feierlichen musikalischen Rahmen sorgte der Sängerkreis Ettlingen-Spinnerei und Carla Beranek von der Musikschule Ettlingen, sie intonierte zum Abschluss auf dem Friedhof vor den Soldatengräbern auf der Trompete das Lied vom guten Kameraden.

Anschließend legten die Besucher an den Kreuzen der Kriegsgräber kleine Blumengebinde ab.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 21. November

15 Uhr Nurejew – The White Crow
17.30+20 Uhr 3D: Die Eiskönigin 2
20.15 Uhr Ich war noch niemals in New York

Freitag, 22. November

15+17.30+20 Uhr 3D: Die Eiskönigin 2
20.15 Uhr Systemsprenger

Samstag, 23. November

15+17.30 Uhr 3D: Die Eiskönigin 2
19.30 Uhr Johnny Cash Abend – Liveband & Film

Sonntag, 24. November

11.30 Uhr Nurejew – The White Crow
15+17.30+20 Uhr 3D: Die Eiskönigin 2
20.15 Uhr Ich war noch ...

Montag, 25. November

17.30 Uhr 3D: Die Eiskönigin 2
20 Uhr Cuba – Rum, Rhythmus & Revolution

Dienstag (Kinotag), 26. November

15+17.30+20 Uhr 3D: Die Eiskönigin 2
20.15 Uhr Ich war noch ...

Mittwoch, 27. November

17.30+20 Uhr 3D: Die Eiskönigin 2
20.15 Uhr Nurejew ...

Donnerstag, 28. November

15 Uhr Mein Ende.Dein Anfang
17.30+20.15 Uhr 3D: Die Eiskönigin 2
20 Uhr Das perfekte Geheimnis

Telefon 07243/33 06 33
www.kulisse-ettlingen.de

Ettlingen

Wochenmarkt Ettlingen

Zur Sternlesmarktzeit

an anderem Ort

vom Sa 23.11. – Di 31.12.2019
Marktstr., Schlosspl., Schlosshof

Integrationsbericht im Verwaltungsausschuss

Vier Mitarbeiter/-innen des Integrationsbüros sorgen dafür, das Miteinander zu verbessern, Toleranz zu fördern und die kulturelle Vielfalt zu leben. Auf drei Säulen steht die Integrationsarbeit, die Integrationsbeauftragte Kinga Golomb bei der Verwaltungsausschuss-Sitzung vorstellte: Als erstes Angebote zur Begegnung: beispielsweise der interkulturelle Erzählkreis, die Multi-Kulti-Kochabende, in den Angeboten für Bürger/-innen wie Planspiele für Jugendliche, Multi-Kulti Poetry Slam Show und Angebote für Zugewanderte wie Ressourcentage, Schwimm- und Erste-Hilfe-Kurse.

Zum Stichtag 31.12.2018 leben rund 12,7 Prozent Ausländer in Ettlingen, die meisten davon in der Kernstadt, in den Stadtteilen beläuft sich der Anteil auf rund sieben Prozent, so Katharina Mai vom Integrationsbüro. Die größte Gruppe sind die Türken, gefolgt von Italienern und Rumänen.

Die Flüchtlingszuwanderung macht rund ein Prozent aus. Die meisten stammen aus Syrien, gefolgt von Menschen aus Afghanistan und Nigeria. Ein Großteil lebt in Anschlussunterbringungen oder in privaten Wohnungen. Vom Integrationsmanagement werden insgesamt 369 Personen betreut. Um die Flüchtlinge und Asylbewerber in ihrem Umgang mit dem Wohnraum zu sensibilisieren, gab es Ressourcentage mit externen Referenten. Hier wurde dargestellt, welche Bedeutung Umweltschutz in Deutschland hat, was Ressourcen, sprich Wasser, Strom und Wärme kosten und wie man heizt und lüftet. Rund 41 700 Euro hatte das Integrationsbüro für seine Angebote, plus der Landesmittelförderung durch das Programm „Gemeinsam in Vielfalt III“ von 40 000 Euro. 19 900 Euro flossen davon in Familienprojekte des effeff. Darüber hinaus wurden die Landesmittel für schallschutzverbessernde Maßnahmen sowie in die Ausstattung und eine Tonlage im Begegnungsladen K 26 gesteckt. Für die Zukunft will man die Vernetzung der Akteure in der Stadt weiter vorantreiben, zielgerichtet die Integration von Migrantinnen verbessern, indem man ihr Selbstbewusstsein stärkt. Überdies will man den Blick auf den Bedarf aller Zugewanderten richten, um so die Unterscheidung von Geflüchteten und Migranten als zwei getrennten Gruppen aufzulösen.

Der Ausschuss dankte dem Team um Golomb und Mai für ihre Arbeit und ihren Einsatz.

Bürgerbüro

Das Bürgerbüro hat am Freitag, 22. November nur von 8 bis 10.30 Uhr wegen einer Fortbildung geöffnet.

Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik:

Fortschreibung des Einzelhandelskonzepts mit neuen Bereichen



Die Stadt Ettlingen hat im Januar 2019 die imakomm AKADEMIE, Aalen, mit der Erarbeitung des „Praxisorientierten Einzelhandelskonzepts Ettlingen“ beauftragt. Ziel ist es, auf Basis belastbarer Bestands- und Prognosedaten die Ziele und Standorte der künftigen Einzelhandelsentwicklung in Ettlingen insgesamt festzulegen. Dazu sind entsprechende planungsrechtliche Instrumente fortzuschreiben.

Die Ergebnisse wurden in einer 94-seitigen Dokumentation festgehalten, die zudem eine Prognose und grundsätzliche Strategieempfehlungen enthält. Auf dieser Basis können denkbare Entwicklungen im Bereich Einzelhandel und Ansiedlungsanfragen bewertet werden. Matthias Prüller von der imakomm stellte sie in der vorbereitenden Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik kurz vor.

Im regionalen Vergleich, so die Analyse in der Studie, schneide Ettlingen, was die Attraktivität als Einzelhandelsstandort angeht, (Fachbegriff ist ‚Zentralität‘) eher unterdurchschnittlich ab, d. h. die Umsatzabflüsse ins Umland sind größer als die Kaufkraftzuflüsse, was in der engen räumlichen Lage zu Karlsruhe begründet liegt. Dennoch sei eine Steigerung der Leistungsstärke möglich: ein potentielles Kaufkraftgebiet sei in Richtung Süden zu sehen, so Prüller.

Hinsichtlich der Bereiche Dienstleistung und Gastronomie (Foto) weise Ettlingen eine gute Ausstattung auf, teilweise sogar überdurchschnittliche. Im Bereich Gastronomie gebe es nur noch wenige Bereiche mit klaren Ansiedlungspotenzialen, allerdings sei eine Konzentration auf die Innenstadt festzustellen.

Unterm Strich sei man bei der Analyse auf einen hohen Zufriedenheitsgrad bei den Einzelhändlern gestoßen, erklärte der imakomm-Mann weiter. Aber: die Außengestaltung müsse hochgehalten und aufgewertet

werden, sie sei zentraler Wettbewerbsvorteil der Stadt. Auch die Aufenthaltsqualität in den Hauptgeschäftsachsen Leopold-/Schöllbronner Str. und Kronenstraße bis zum Schloss sei noch ausbaufähig. Hier hatte Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker ein, der die Vorhaben und Planungen zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadtbereiche aufzählte, die derzeit schon auf den Weg gebracht seien. Er nannte explizit das Begrünungskonzept sowie die Umgestaltung des Neuen Markts.

Um eine Verbindlichkeit des Konzepts zu realisieren, ist eine planungsrechtliche Umsetzung der Einzelhandelssteuerung notwendig, welcher der Ausschuss vorbereitend als Entwurf eines städtebaulichen Entwicklungskonzepts zustimmte. Stimmt auch der Gemeinderat zu, wird die Verwaltung beauftragt, den Entwurf des städtebaulichen Entwicklungskonzepts analog zu einem formellen Bebauungsplanverfahren öffentlich auszulegen und die Anhörung der Behörden und Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Praxisorientiert ist das Konzept deshalb, weil persönliche Planungen von Ladeninhabern mit einfließen und eine frühe Einbindung von Einzelhandels- und Innenstadtkräften wie Werbegemeinschaft, Gewerbeverein und Dehoga stattfand, so dass man von einer grundsätzlich abgestimmten Strategie ausgehen kann.

Die planungsrechtliche Umsetzung der Einzelhandelssteuerung dient der Aufstellung von Bebauungsplänen, da zum einen Einzelhandelsnutzungen an unerwünschten Standorten ausgeschlossen werden müssen und Baurecht für Investitionen an vorgeschlagenen Standorten geschaffen werden soll. Einzelfallentscheidungen sind dennoch trotzdem immer möglich, wie auch Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck ergänzend hinzufügte.

Grundlage zur Einzelhandelssteuerung sind bestimmte Elemente, d. h. die Definition und Abgrenzung des zentralen Versorgungsbereichs Innenstadt, Strategien und Ziele der Einzelhandelssteuerung, ein Standortkonzept sowie die ortsspezifische Sortimentsliste, Ettliger Liste genannt, als konkretes Bewertungsinstrument von Einzelhandelsvorhaben.

Am Ende listet die Studie eine Reihe von innerstädtischen Standorten auf, die aktuell im Entstehen oder im Wandel sind: Wilhelmshof, Sparkassenareal, Kfz-Werkstatt Schöllbronner Str. 9, Karlsruher Str./Scheffelstraße sowie Karlsruher Straße/Pforzheimer Straße. Alle werden bewertet und es werden Empfehlungen bezüglich möglicher Sortimente ausgesprochen.

Breitbandausbau- Vorberatung

Das Thema Breitband hat in Ettlingen höchste Priorität, ist Baustein der Digitalisierungsstrategie der Stadt und Teil der Daseinsvorsorge. Die Stadtwerke Ettlingen GmbH als Infrastrukturbetreiber, Gesellschaft der Stadt und Teil des Konzerns Kommune, verfügt über jahrelange Erfahrung im Bau und Betrieb von Glasfaserstrecken und unterstützt die Stadt beim flächendeckenden Breitbandausbau. Das Miteinander von Stadt und Stadttochter wird in einem Betrauungsakt sowie einem Durchführungsvertrag geregelt, was nun auf Basis aktueller Sach- und Rechtslage angepasst werden musste. Die Vorberatung dazu fand im Ausschuss für Umwelt und Technik statt, in diesem Rahmen informierte der Breitbandbeauftragte Frank Alex über den aktuellen Stand des Ausbaus. Aktuell stehen in puncto Breitbandausbau in Ettlingen die Gewerbegebiete Ettlingenweier und Oberweier (GE Haberacker) sowie das Neubaugebiet Gässeläcker Oberweier kurz vor der Fertigstellung, ebenso die Anbindung der Grundschule Oberweier. In der Kernstadt wird demnächst der Bereich der Schöllbronner Straße vom Schwimmbad bis zum Quartier Wilhelmshof fertig. Weitere aktuelle Baumaßnahmen sind das Gewerbegebiet Ettlingen West – Nördlicher Abschnitt, das Musikerviertel mit Anbindung Kiga Rastatter Str. und Neubau Festplatz. Geplant sind das Gewerbegebiet Ettlingen West – Südlicher Abschnitt, GE Katzentach, zudem wird derzeit die Anbindung der Schulen geprüft.

Leider ist die Nachfrage nach den Anschlüssen gering, bisher wurden etwa 15 Prozent der möglichen Grundstücke an das Netz angeschlossen, trotz verstärkter Werbemaßnahmen durch den Netzbetreiber. Ursache ist die grundsätzlich gute Versorgungslage in Ettlingen und der eher geringe Bedarf an hohen Datenübertragungsraten. Die Situation werde sich spätestens dann ändern, wenn die auf Kupferleitungen basierende Technik an ihre Grenzen stoße, so Alex, bis dahin haben sich die Stadtwerke durch den sukzessiven Ausbau einen Wettbewerbsvorteil geschaffen.

Mehr Förderung

Vor allem auf die Förderung ging Frank Alex ein, denn bisher wurden Baumaßnahmen der Stadt durch Mittel des Landes Baden-Württemberg gefördert, jedoch nur die Tiefbauarbeiten im öffentlichen Raum (Festbetrag pro laufenden Meter Tiefbau). Hausanschlüsse und Technikgebäude werden nicht gefördert.

Seit diesem Jahr fördere auch der Bund mit einem Zuschuss in Höhe von 50 Prozent der förderfähigen Ausgaben inklusive Hausanschluss und Technikgebäude. Beim Land Baden-Württemberg könne jetzt zusätzlich eine Kofinanzierung von 40 Prozent der vom Bund festgestellten zuwendungsfähigen Ausgaben beantragt werden, so dass

insgesamt eine Förderung von bis zu 90 Prozent der förderfähigen Ausgaben zu erreichen sei. Allerdings sei das Antrags- und Nachweisverfahren für die Förderung extrem kompliziert, merkte Alex an, wodurch sich erkläre, wieso bisher nur 3,6 Prozent der Bundesfördermittel ausgezahlt wurden.

Erste Maßnahme, die durch Bundesmittel gefördert werden soll, ist das Gewerbegebiet Katzentach in Ettlingen-Bruchhausen, ein entsprechender Förderantrag wurde gestellt. Des Weiteren wird im Rahmen eines Sonderprogrammes „Anbindung von Schulen“ die Antragstellung für die Glasfaseranbindung aller Ortsteilschulen vorbereitet.

Vergünstigte Hausanschlüsse

Bisher wurde den Grundstückseigentümern im Bereich von Ausbaumaßnahmen über die Stadtwerke ein vergünstigter Hausanschlusspreis angeboten. Die Differenz wurde im Zusammenhang mit der Gesamtmaßnahme von der Stadt getragen mit dem Ziel, die Anschlussquote im Ausbaubereich zu erhöhen, den Aufwand auch bezüglich Verkehrsbehinderungen zu minimieren und die Akzeptanz bei den Grundstückseigentümern zu steigern. Der Preis richtet sich nach den Hausanschlusskosten, die im gesamten Landkreis auf Vorschlag der Breitbandkabel Landkreis Karlsruhe GmbH (BLK) verlangt werden. Im Wohngebiet betragen diese 495 € brutto für die ersten 8 Meter und im Gewerbegebiet 495 € netto für die ersten 5 Meter. Den ersten Erfahrungen nach beträgt der Zuschussbedarf ca. 200 bis 1.000 Euro je Hausanschluss. Um Verwirrungen zu vermeiden, wäre es nach Verwaltungsansicht sinnvoll, dass Hauseigentümer diese reduzierten Preise zahlen, unabhängig davon, durch wen die Baumaßnahme gegebenenfalls gefördert wird.

Als Anreiz für Grundstückseigentümer, sich im Bereich von Ausbaumaßnahmen anzuschließen, empfiehlt die Verwaltung, diesen vergünstigten Hausanschlusspreis bis auf Weiteres anzubieten.

SWR-Dreh „Stadt Land Quiz“

Bei der Sendung „Stadt Land Quiz“ des SWR werden die beiden Städte Ettlingen für Baden-Württemberg und Frankenthal für Rheinland-Pfalz gegeneinander spielen. Das SWR-Team um Moderator Jens Hübschen wird für Filmaufnahmen am Dienstag, 3. Dezember, ab 16 Uhr auf dem Sternlesmarkt unterwegs sein, um Passanten Quizfragen zu stellen, während die beiden Stadtpaten eine mehrteilige Stadtaufgabe lösen müssen. Bei jeder richtigen Antwort bekommt die jeweilige Stadt Punkte. Deshalb am 3. Dezember nicht die „Flucht ergreifen“, wenn ein Kamerateam auftaucht, es geht darum, Ettlingen auf die Siegerstraße zu führen. Ausstrahlungstermin stand bis Redaktionsschluss noch nicht fest.

Der Gemeinderat hat bereits 2017 der Anpassung des bestehenden Betrauungsaktes mit der Stadtwerke Ettlingen GmbH an die aktuelle Sach- und Rechtslage zugestimmt, zudem wurde der Breitbandausbau in den Betrauungsakt mit aufgenommen. Ein Durchführungsvertrag zwischen Stadt und Stadtwerken regelt die Details der Umsetzung. Im März 2018 beschloss der Gemeinderat, dass die Stadtwerke auch die Infrastruktur für die Breitbandversorgung bauen und betreiben soll. Da sich inzwischen abermals die Rechtsprechung geändert hat, wurde auf Empfehlung einer Rechtsanwaltskanzlei zur Aktualisierung ein eigener Betrauungsakt für den Breitbandausbau vorbereitet, der nun auch die Inhalte des Durchführungsvertrages umfasst. Der Gemeinderat muss formal den Oberbürgermeister dazu ermächtigen, die Geschäftsführung der Stadtwerke zur Erbringung der Dienstleistung zu verpflichten. Bis zum Betrauungsakt erfolgte der Breitbandausbau durch die Stadtwerke im Auftrag der Stadt, da es ohnehin meist um Leerrohr-Mitverlegungen bei Baumaßnahmen der Stadtwerke handelte. Die entstandene Infrastruktur befindet sich im Eigentum der Stadt. Ziel sollte aus Sicht der Verwaltung aber sein, dass die Breitbandinfrastruktur Eigentum der Stadtwerke ist. Ob die Übertragung bisherigen städtischen Eigentums an die Stadtwerke förderunschädlich ist, wird aktuell noch geprüft.

Der Breitbandausbau ist zurzeit eine defizitäre Maßnahme. Durch die Betrauung der Stadtwerke werden die beihilferechtlichen Voraussetzungen geschaffen, um das Defizit auszugleichen. Zwei Voraussetzungen müssen erfüllt sein: Das Ausbaubereich muss sich zum einen in einem „weißen Fleck“ mit maximaler Downloadgeschwindigkeit unter 30 Mbit/s befinden und dort darf in den nächsten 3 Jahren kein Ausbau durch private Anbieter erfolgen. Diese Voraussetzungen gelten grundsätzlich auch für die Gewährung von Fördermitteln.

Beschlusslage des Gemeinderats ist es, ein Leerrohrnetz nach Maßgabe des FTTB-Masterplans (Faser bis zum Gebäude) und so im Laufe der Zeit die Voraussetzung für ein großflächiges und leistungsfähiges Breitbandnetz zu schaffen. Jede Baumaßnahme belastet das Wirtschaftsergebnis der Stadtwerke defizitär. Mit einem Reinvest ist erst zu einem wesentlich späteren Zeitpunkt zu rechnen, durch Nutzung, Verpachtung oder Betreiberentgelte. Genaue Kosten können aber nicht genannt werden, da diese abhängig von den Baumaßnahmen der Stadtwerke sind.

Die Verwaltung befürwortet dennoch den weiteren Ausbau in nicht geförderten Gebieten durch die Stadtwerke. Zur Reduzierung der wirtschaftlichen Belastung der Stadtwerke soll eine Mitverlegung nur bei eigenen Baumaßnahmen der Stadtwerke (Gas, Wasser, Strom) erfolgen.

Der vorberatende Ausschuss schloss sich der Empfehlung der Verwaltung an, die Entscheidung sei folgerichtig und der nächste Schritt auf dem richtigen Weg, so der Tenor.

Ausschuss für Umwelt und Technik:

Gestaltung Friedrich-/Schöllbronner Straße – Vorberatung

Vor über einem Jahr hatte sich der Gemeinderat mit einer attraktiven Gestaltung des Scharniers zwischen der Altstadt und den angrenzenden östlich gelegenen Arealen beschäftigt, die in der Vorberatung im Ausschuss im Fokus stehende Kreuzung Friedrichstraße/Schöllbronner Straße markiert den Eingang zur Altstadt. Eckpunkte einer Verkehrsplanung für den städtebaulich bedeutsamen und dynamischen Bereich – das Post-Areal/Stadthaus am Park ist noch nicht ganz fertig – waren bei der Beratung im November 2018 im Gemeinderat unter anderem der niveaugleiche Ausbau der Schöllbronner Straße zwischen Leopold- und Wilhelmstraße, der Wegfall der Linksabbiegespur in die Tiefgarage, Reduzierung der Fahrbahn- und Verbreiterung der Gehwegbereiche, Außenbewirtschaftungsflächen und Baumpflanzungen, Erhalt des Einzelbaums an der Ecke, Pflasterungen und Führung der Radfahrer im Mischverkehr auf der Fahrbahn. Der Gemeinderat beschloss eine Weiterbearbeitung des Konzepts in Form von Details und Kostenermittlungen, die Martin Schedlbauer vom Büro faktorgruen, Freiburg, in drei Varianten vorstellte. Der Bereich der Schöllbronner Straße zwischen der Leopold- und der Wilhelmstraße kann, je nach Variante flächenmäßig mehr oder weniger gepflastert werden, der Vorschlag war der rötliche Porphyrt, der auch auf dem Neuen Markt verwendet werden soll. Verlegung und Zuschnitt der Steine so, dass Abrollgeräusche minimiert werden; zudem wird dort Tempo 20 vorgeschrieben. Mit einem einheitlichen, niveaugleichen Ausbau könne eine gestalterische Verbindung zum Stadtgarten und zu den Läden im Oberen Albgrün geschaffen werden, so der Planer. Die Vorschläge sehen zudem vor, das kleine Wasserspiel entlang des Stadtgartens zu erneuern, die Längsparkplätze vor dem Kindergarten St. Theresia könnten bleiben. Die Kosten für diese Ausführungen belaufen sich grob geschätzt auf rund 2,4 Mio. Euro. Wird mehr Fläche mit Naturstein gepflastert, steigen die Kosten auf bis zu 2,7 Mio. Euro. Die Renovierung des Wasserspiels würde sich auf etwa 250.000 Euro belaufen. Die Straßenflächen sind Teil des Sanierungsgebiets Schloss – Erweiterung Postareal und daher förderfähig, der Landesteil könnte rund 640.000 Euro betragen.

Die Ausschussmitglieder befürworteten in der Vorberatung den Vorschlag der Verwaltung, die günstigste Variante weiterzuverfolgen, die neben der Pflasterung auch Bereiche mit Asphaltdecke vorsieht, mehrheitlich. Dennoch wird sich der Gemeinderat in der nächsten Sitzung nicht mit dem Thema befassen, denn die Vorlage soll laut OB von den Fachämtern nochmals überarbeitet werden wegen der Bedenken des Ausschusses bezüglich der Projektkosten.

Mithilfe Grundlage für Erstellung eines Mietspiegels

Versand der Befragungsunterlagen an Mieter und Vermieter

Um einen qualifizierten Mietspiegel zu erhalten, der für Transparenz und Rechtssicherheit für Mieter und Vermieter sorgt, ist die Mithilfe der Ettlangerinnen und Ettlanger unerlässlich.

Der Mietspiegel gibt hier einen Orientierungsrahmen, er sorgt für Transparenz und Rechtssicherheit. Bislang gab es in Ettlingen solch einen qualifizierten Mietspiegel noch nicht. Doch im Mai dieses Jahres hat der Gemeinderat grünes Licht dafür gegeben. Auch die in Ettlingen tätigen Baugenossenschaften, der Mieterverein Karlsruhe sowie Haus & Grund Ettlingen e.V. sehen in der Erhebung ein wichtiges Instrument, weshalb sie sich aktiv an der Entwicklung des Mietspiegels beteiligen. Doch um dieses Zahlenwerk erarbeiten zu können, bedarf es der Mithilfe der Ettlangerinnen und Ettlanger. Oberbürgermeister Johannes Arnold bittet daher Mieter und Vermieter, den an sie verschickten Fragebogen auszufüllen und versandkostenfrei an das ALP-Institut für Wohnen und Stadtentwicklung GmbH zu senden. „Nur so erhalten wir Grundlagen, um einen Mietspiegel entwickeln zu können“. Jede Rückmeldung ist ein Plus an Information, das die Qualität der Untersuchung steigert.

„Bei der Erstellung des Mietspiegels arbeiten wir mit der Stadt Rheinstetten zu-

sammen, wodurch wir eine Förderung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau erhalten und sich die Kosten für beide Kommunen minimieren“, so der OB. Am Ende hat jede Stadt ihren eigenen Mietspiegel.

Ab Mitte November werden rund 8 000 Mieterhaushalte und etwa 3 500 Vermieter in Ettlingen und Rheinstetten Befragungsunterlagen erhalten. Gefragt wird u.a. nach der Art, der Größe, der Beschaffenheit, sowie Ausstattung und Lage der Wohnung.

Mitte 2020 wird mit den ersten qualifizierten Mietspiegeln für Ettlingen und Rheinstetten gerechnet. Erstellen wird den Mietspiegel das in Hamburg ansässige ALP Institut, das schriftlich auf die Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet wurde.

Bei Fragen können Sie sich in Ettlingen an die Wohnraummanagerin der Stadt Sabrina Kolasch, 07243 101-457 oder sabrina.kolasch@ettlingen.de.

Unter <https://www.alp-institut.de> finden Sie weitere Informationen zur aktuellen Erhebung. Außerdem stehen Ihnen die Ansprechpartner des mit der Erhebung beauftragten ALP Instituts für Wohnen und Stadtentwicklung GmbH aus Hamburg werktags von 9 bis 17 Uhr unter 040 3346476-53 und mieten@alp-institut.de gern zur Verfügung.

CAP-Märkte Ettlingen und Bruchhausen übergeben 256 Spendentüten an Ettlanger Tafel



Sibylle Thoma (2.v.re), Leiterin der Ettlanger Tafel, freut sich mit der Leiterin der Diakonie Ettlingen, Beate Rashedi (re), Maria Sons, Markus Ochs, Alexander Haupt und Beate Zipfel vom CAP-Markt Ettlingen (von li. nach re.) über das Spendenergebnis. Bildnachweis: Lebenshilfe Karlsruhe, Ettlingen und Umgebung e.V.

Die Kunden der beiden CAP-Märkte in Ettlingen und Bruchhausen haben in der vergangenen Woche 256 Tüten für die Ettlanger Tafel gespendet, was einem Warenwert von 1280 Euro entspricht. Bei der Ettlanger Tafel können Menschen einkaufen, die am Rande des Existenzminimums leben und sich deshalb nicht ausreichend ernähren können. Bis zu 300 Kunden kaufen wöchentlich dort ein. Die CAP-Märkte hatten am 4. November ihre eine Woche dauernde Spendenaktion „Ge-

meinsam Mensch sein“ gestartet. Im Rahmen der Spendenaktion konnten die Kunden während ihres Einkaufs eine gepackte Tüte mit einem Warenwert von fünf Euro für die Ettlanger Tafel erwerben. „Ich bin überwältigt von dieser großen Spendenbereitschaft der Ettlanger Bürgerinnen und Bürger“, freute sich Tafel-Leiterin Sibylle Thoma. „Die Spenden der CAP-Kunden sind besonders willkommen, da haltbare Lebensmittel bei uns Mangelware sind“, so Thoma.

Neueröffnungen von Läden und Gastronomie:

Viel Herzblut investiert bei Wollparadies, Betten-Füger und Café Lavandou

Was haben das Wollparadies (oben links), Betten-Füger (rechts) und das Café Lavandou (unten links) gemein? Alle drei feierten kürzlich Wiedereröffnungen nach Renovationen und/oder Inhaberwechsel. OB Arnold besuchte kürzlich gemeinsam mit Stadtmarketingleiterin Sabine Süß auf einem Rundgang die drei ‚neuen‘ Anziehungspunkte für Kunden und Gäste in Ettlingen.

Viel Herzblut, viele kreative Ideen und Sinn fürs Detail, viel Eigenbau, der sich sehen lassen kann: das Wollparadies im Weißenburger Hof ist nach 18 Jahren in andere Hände übergegangen und bildet nun einen neuen Anziehungspunkt im Geviert am Marktplatz. Die gelernte Schneiderin und studierte Modedesignerin Konstanze Wiederroth hat vor einigen Wochen den Laden von Vera Hurst übernommen, die aus Altersgründen in Ruhestand ging. Konstanze Wiederroth war zuvor schon viele Jahre Mitarbeiterin gewesen; die Idee, das Wollparadies zu übernehmen, sei zwei Jahre gereift, sagte sie am vergangenen Freitag beim Besuch von OB Johannes Arnold.

Ziel des Rundgangs des OBs durch die Innenstadt war es, die Ladeninhaberinnen und die Gastronomin zu begrüßen, die seit kurzem mit neuen Angeboten und/oder attraktiv sanierten Räumlichkeiten die Ettlinger Einkaufslandschaft bereichern. Begleitet wurde Arnold von Stadtmarketingleiterin Sabine Süß, die unter anderem als Botschafterin für den Online-Marktplatz „Ettlinger Platzhirsche“ unterwegs war und zudem die Werbetrömmel für die erweiterten Öffnungszeiten in der Vorweihnachtszeit rührte.

Schon seit 30 Jahren gibt es das Woll-Lädchen an diesem Standort, ganze Generationen von Strickerinnen und Strickern waren und sind dort Kunden, das Einzugsgebiet ist groß. Aktuell arbeiten neben der Inhaberin und ihrer Kollegin Silke Hettel zwei weitere ‚wollkundige‘ Damen in Teilzeit im Geschäft. Alle jedoch sind Fachfrauen, wenn es ums Stricken und Häkeln geht: „Wer ‚Stricksorgen‘ hat, kann gerne zu uns kommen“, so Wiederroth, die sich über die große Reso-

nanz ihres Angebots bei der Kundschaft freute. Ab Januar wird es auch Strick- oder Häkelkurse geben.

Bei aller Eigeninitiative auch mit Hilfe des handwerklich versierten Ehemanns lobte die neue Wollparadies-Frau die Unterstützung bei der Renovierung durch die Stadt, Eigentümerin des Weißenburger Hofes; namentlich erwähnte sie Johann Hörner vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft. „Wir fühlen uns wohl und freuen uns auch über die schöne Gemeinschaft hier!“, betonte Wiederroth. Selbstverständlich dürfen sich in der Adventszeit Kunden und Passanten auf das Besondere freuen, an den Adventssamstagen ist bis 18 Uhr geöffnet und es gibt Aktionen für Groß und Klein.

Auch Sibyla Rigohrt vom Café Lavandou zeigte sich beim Rundgang des OBs erfreut über die gute Kundenfrequenz; das neue Angebot an der Ecke Friedrich-/Schöllbronner Straße lockt mit Mittagstisch und mehr, „der Sonntagsbrunch ab 10 Uhr wird sehr gut nachgefragt“, sagte die Wirtin, die zuvor in Spessart das gleichnamige Café betrieb, „doch die Räumlichkeiten dort waren einfach zu klein“.

Da traf es sich gut, dass im Eckhaus am Stadtgarten ein Wechsel anstand und der Vermieter bei der Renovierung der vormaligen ‚Kneipe‘ entgegenkommen zeigte. Mit drei bis vier Mitarbeitern und zusätzlichen Helfern, je nach Auslastung, werden täglich Hamburger und mehr frisch zubereitet, auch die selbst gemachten Kuchen erfreuen sich zur Kaffeezeit großer Beliebtheit, „und der Blick auf den schön bepflanzten Stadtgarten ist einfach fantastisch“, so Rigohrt, die früher bei einer Unternehmensberatung

einen Bürojob hatte, tatsächlich aber Wirtin mit Leib und Seele ist. Seit der Eröffnung am 15. September haben schon mehrere Familienfeiern im Lavandou stattgefunden, in der warmen Jahreszeit gibt es zudem die Möglichkeit, draußen zu sitzen. Die Öffnungszeiten werden im neuen Jahr den Wünschen der Gäste wohl noch etwas angepasst, Stichwort Frühstück. Aktuell ist dienstags bis freitags von 12 bis 20 Uhr geöffnet, samstags 14 bis 20 Uhr, sonntags ab 10 bis 20 Uhr.

Ganz neue Eindrücke gibt es bei Betten-Füger im Stadthaus am Postareal: wo zuvor rechts des Eingangs ein eher kleines Schaufenster war, öffnet sich jetzt hinter einer sehr großen Scheibe ein beeindruckender Raum, in dem flauschig wirkende Leuchten wie Wölkchen über Modell-Betten schweben, ein toller Blickfang. „Der neue, hohe Verkaufsraum wurde mittels eines Durchbruchs in den ehemaligen Bereich der Postschließfächer geschaffen“, berichtete Inhaberin Cornelia Grawe. Bodenbeläge, Beleuchtung und Einbauschränke wurden erneuert bei Betten-Füger, wo jetzt auch Kleinmöbel und Accessoires zu haben sind. Die Bettenausstellung konnte aus dem Untergeschoss nach oben verlagert werden und ist nun für jedermann gut erreichbar, vier Mitarbeiterinnen beraten im großzügigen Ladengeschäft über Vorzüge von Matratzenvarianten. Zudem werden flauschige Decken in vielen Material- und Farbvarianten, Plumeaus für sämtliche Ansprüche, Kissenhüllen sowie ausgesuchte Bettwäsche und mehr angeboten. Besondere Aktionen und Angebote sind auch über die Ettlinger Platzhirsche, www.ettlinger-platzhirsche.de, abrufbar.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom 6. bis 12. November, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe, beantragt vom 23. bis 31. Oktober**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr, samstags 9.30 bis 12.30 Uhr. Tel.: 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Musik zum Advent



15.12.2019
16.30 Uhr · St.-Martin-Kirche Ettlingen
Kammerchor Ettlingen
Leitung: Ralf Keser

Scharinger&friends

Sensationelles Spenden-Ergebnis



Die Künstler des Abends präsentieren mit Rainer Scharinger die 7-Jahres-Gesamtsumme.

Beim 4. ausverkauften Benefiz-Kulturabend am Freitag vergangener Woche in der Bühlschen Mühle kamen 11.970 Euro für das Charityprojekt „Scharinger & Friends“ zusammen! Die Band COMBO CAJON, der Poetry-Slammer Stefan Unser, sowie der Musik-Kabarettist Markus Kapp sorgten für beste Unterhaltung der 200 Gäste.

Durch 18 Scharinger & Friends-Veranstaltungen für die „gute Sache“ kamen im Jahr 2019 sensationelle 90.440,58 Euro für viele wichtige soziale Projekte im Stadt- und Landkreis Karlsruhe zusammen.

Die Gesamt-Spenden-Summe liegt nach sieben Jahren bei beeindruckenden 495.900,43 Euro. Aus dem Publikum wurde ganz spontan der Betrag auf 500.001 Euro erhöht.

„Wir werden das Projekt Scharinger & Friends auch 2020 mit viel Spaß, Freude und Fleiß fortsetzen, um weiterhin vielen Menschen in Not helfen zu können“, versprachen die beiden Initiatoren Rainer Scharinger und Hardy Schröder.

Alle Infos unter: www.scharinger-friends.de.

Mi, 27. Nov. 2019 - 19.30 Uhr
„Scheune der Diakonie“
Pforzheimer Str. 31 (im Hof)



Vortrag: Trauer im Arbeitsumfeld was nun?

In Deutschland sterben jährlich ca. 1 Mio. Menschen. Folglich ist Trauer auch am Arbeitsplatz gegenwärtig, sei es, dass ein Kollege oder eine Kollegin stirbt, oder dass Trauernde nach kurzer Zeit wieder in den Arbeitsalltag zurückkehren.

Der Vortrag möchte Wege aufzeigen, wie auch im direkten Arbeitskontext ein bewusster und offener Umgang mit Betroffenen gelingt, damit die für alle Beteiligten herausfordernden Situationen stimmig erlebt werden können.

Diana Koll,

Trauerbegleiterin, Coach
Organisationsberaterin,
Dipl.-Kauffrau



Eintritt frei - Spenden
für die Hospizarbeit sind
willkommen.
inf@hospizdienst-ettlingen



Führungen „Sauber“ und Historische Wirtshäuser

Kein Bock auf Spaziergänge in nasskalter Witterung? Gehen Sie stattdessen ins Museum im Schloss, besuchen Sie noch bis zum 29. Dezember die Ausstellung „Landpartien Nordschwarzwald“ oder tauchen Sie ab in die Badegewohnheiten von anno dazumal.

Der nächste Führungstermin durch „**Sauber? Kulturgeschichte des Badens**“ ist am **Sonntag, 24. November - 15 Uhr.**

Wussten Sie schon, dass man in römischer Zeit aufgrund des ausgiebigen Badens 400 Liter Wasser pro Tag und Person verbrauchte? Heute liegt er bei rund 120 Litern am Tag! Die Ausstellung „Sauber“ ist eine Zeitreise durch die Badegewohnheiten.

Tickets 3 € zzgl. Eintritt im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss.

Historische Wirtshäuser

Bei dem vergnüglichen Stadtpaziergang mit Gästeführer Hans-Detlef Pasch erfährt man Geschichten und Histörchen rund um „Ettlingens historische Wirtshäuser und Herbergen“ und wird am Ende mit einem Becher Glühwein belohnt. Der nächste Termin ist am Mittwoch, 4. Dezember um 15 Uhr.

Tickets zu 9 € gibt es im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss.

Für beide Angebote gilt:
Reservierung unter 07243 - 101 273, Karten bitte bis 15 Min. vor Beginn abzuholen.



Keine Durchfahrt durch Bodelschwinghstraße möglich

Die SWE Netz GmbH, die Tochtergesellschaft der Stadtwerke Ettlingen, erneuert seit Montag, 18. November, die Trinkwasser-Hauptleitung in einem Teilstück der Winzerallee. Die Arbeiten dauern voraussichtlich bis Freitag, 29. November.

Die neue Trinkwasserleitung wurde über 30 Meter hinweg in die bestehende Leitung in der Winzerallee (Bodelschwingh- bis zur Friedensstraße) eingezogen. Die neue Leitung wird aktuell in die Hauptwasserleitung in der Bodelschwinghstraße eingebunden. Deshalb ist in der Bodelschwinghstraße im Streckenabschnitt zwischen den Häusern Nummer 4 und 8 eine Vollsperrung für den Straßenverkehr eingerichtet. Für Fußgänger ist der Baustellenbereich jederzeit begehbar. Die Umleitungen für den Straßenverkehr sind ausgeschildert.

Die Trinkwasserversorgung ist bis auf wenige Ausnahmen durchgehend gesichert. Nur bei den Umschlussarbeiten kann es zu kurzzeitigen Unterbrechungen kommen. Die betroffenen Anwohner werden von der SWE Netz GmbH rechtzeitig schriftlich informiert.

Die SWE Netz GmbH bittet, die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und dankt den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis. Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter 07243101-8230 zur Verfügung.

Geschlossen

Die Kämmererei ist am Mittwoch, 27. November wegen einer Fortbildung geschlossen.



Mandolinorchester Ettlingen e. V.
IL SILENZIO
Junge Talente und internationale Preisträger

Jahreskonzert
Samstag, 23.11.2019 · 15.00 Uhr
Schlossgartenhalle Ettlingen

Vorverkauf:
Tickets ab 15€/ermäßig 10€:
Stadtinformation Ettlingen
Tel. 0 72 43-5 01-38 0

www.reservix.de
und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen

mandolinorchester
ettlingen

Ettlinger Wandkalender 2020



Der Neue ist da fürs nächste Jahr.

Aufgepasst:

ab sofort in der Stadtinformation erhältlich und nur solange der Vorrat reicht – der neue Ettlinger Wandkalender für 2020 mit monatlich wechselnden Stadtansichten.

Das richtige Geschenk für all jene, die nicht mehr in Ettlingen leben.

Die Aufnahmen können die Sehnsucht nach der Stadt an der Alb stillen.

Der Preis für den Wandkalender liegt auch in diesem Jahr bei 9,95 €.

Die Öffnungszeiten der Stadtinformation im Schloss:

Mo – Fr von 9:30 bis 16 Uhr und Sa von 9:30 bis 12:30 Uhr.

Ettlinger Sagen bei Nacht – Underground



Besucherinnen und Besucher können sich auf einen schaurig-witzigen Abend inkl. Getränk und einer kleinen Stärkung freuen, denn ab dem 28. November starten wieder die Ettlinger Sagen bei Nacht Underground.

Viele (verstorbene) Täter geistern ruhelos durch Ettlingens Altstadt und treiben ihr Unwesen. Aber Mirko Sommer, der innovative Mitarbeiter der Stadtreinigung, Abteilung Parapsychologie, ist ihnen auf der Spur. Verschwörungen, Meineid und ein verwunschener Goldschatz pflastern seinen Weg. Auch die sagenumwobene weiße Frau ist Teil der mysteriösen Geschehnisse.

Dauer: ca. 90 Minuten

Spiel: Carsten Dittrich,

Termine: 28. November, 9., 18. und 30. Dezember sowie 15. und 30. Januar und 12. Februar, jeweils um 20 Uhr.

Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz (am Schloss).

Karten zu 20,50 € | 16 € (erm.) sind bei der Stadtinformation (im Schloss),

Tel. 07243 / 101-333 und über www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr) erhältlich.

Heilsames Singen

Gemeinsam Lieder singen, die ganz einfach sind, leicht ins Ohr und von dort in die Seele gehen am 28. November von 19 – 20.30 Uhr. Lieder, die guttun, auch in Zeiten der Trauer oder Unsicherheit.

Ein Weg, sich selber achtsam zu begegnen und die wohlthuende Gemeinschaft im Kreis der Singenden zu spüren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ort: Scheune der Diakonie,
Pforzheimer Str. 31, neben dem Hospiz
Infos: info@hospizdienst-ettlingen.de,
Tel 07243/ 9454 240.

Meditative Entspannung und achtsame Körperübungen

In Zeiten der Trauer mit Nadine Hort und Diana Koll. Sie fühlen sich in Ihrer Trauer vielleicht erschöpft oder leer? In vertrauensvoller Atmosphäre geben wir Ihnen die Möglichkeit, mit gezielten Atemübungen, achtsamen Körperübungen und einer Tiefenentspannung neue Kraft zu tanken. Anmeldung erforderlich! Tel. 07243/ 9454240 oder info@hospizdienst-ettlingen.de

Nächster Termin: Samstag, 30. November von 16 – 17.30 Uhr. Bequeme Kleidung und Strümpfe evtl. eine Decke.



37. mini-Meisterschaften
Das Tischtennisturnier für Freizeitspieler unter 13 Jahren

Samstag, den **23.11.19**
Beginn: **10:30 Uhr**
Sporthalle am Eichendorff-Gymnasium
Schleinkoferstraße 2, 76275 Ettlingen

Anmeldung mit Name und Geburtsjahr an
jugend@ttvettlingen.de oder
ab 10:00 Uhr vor Ort

Schnuppertraining beim TTV Ettlingen
dienstags 18:30 - 19:45 Uhr
freitags 17:30 - 19:45 Uhr
Swerthalle am Eichendorff-Gymnasium

Bürgersprechstunde

Die letzte Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold in diesem Jahr im Rathaus, 1. OG., findet am Dienstag, 17. Dezember von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101 204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

OB-Sprechstunde während des Mittwochsmarktes

Mittwochs während des Wochenmarktes bietet OB Johannes Arnold alle 14 Tage eine offene Bürgersprechstunde an, um all jene, die spontan zu ihm kommen möchten, eine Gelegenheit zu bieten. Am Mittwoch, 27. November ist von 11 bis 12 Uhr seine Türe im 1. OG des Rathauses, Marktplatz 2 geöffnet.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Bücherpräsentation

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

In Badener-Tor-Straße: Muster für neue Weihnachtsbeleuchtung

In der Adventszeit verzaubert Licht und gibt Innenstädten eine besondere Atmosphäre. Auch in Ettlingen ist die Weihnachtsbeleuchtung ein wichtiges Gestaltungselement, erwähnt seien die Lichtkaskaden an den Albrücken.

Leider ist die bisherige Weihnachtsbeleuchtung in die Jahre gekommen und soll im nächsten Jahr ersetzt werden. Um sich ein

Bild zu machen, wird ab der nächsten Woche in der Badener-Tor-Straße und an der Ecke Neuer Markt/Marktplatz nicht die gewohnte Weihnachtsbeleuchtung zu sehen sein, sondern die Muster der neuen Beleuchtungselemente. Dies ist noch keine endgültige Fassung. Es sollen die verschiedenen Varianten der möglichen künftigen Gestaltung gezeigt werden.

Vollsperrung

Baustelle in der Kreuzung Zehntwiesen- und Karl-Friedrich-Straße

Die SWE Netz GmbH, die Tochtergesellschaft der Stadtwerke Ettlingen, führt ab Mittwoch, 27. November die abschnittsweise geplanten Modernisierungsmaßnahmen der Gas- und Trinkwasserleitung in der Karl-Friedrich-Straße fort. Die Bauarbeiten können nur unter Vollsperrung des Kreuzungsbereichs ausgeführt werden und dauern voraussichtlich bis Donnerstag, 19. Dezember.

Unter der Fahrbahndecke der Kreuzung Zehntwiesen-/Karl-Friedrich-Straße liegen alte Leitungskreuze der Gas- und Trinkwasserversorgung, die jetzt ersetzt werden müssen. Für Fußgänger ist der Baustellenbereich

jederzeit begehbar, für den Straßenverkehr sind die Umleitungen ausgeschildert.

Die Trinkwasserversorgung ist bis auf wenige Ausnahmen durchgehend gesichert. Nur bei den Umschlussarbeiten kann es zu kurzzeitigen Unterbrechungen kommen. Die betroffenen Anwohner werden von der SWE Netz GmbH rechtzeitig schriftlich informiert.

Die SWE Netz GmbH bittet, die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und dankt den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis. Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter 07243 101-8230 zur Verfügung.

Über Weihnachten und den Jahreswechsel

Bitte Redaktionsschlüsse beachten!

Das **letzte Amtsblatt** in diesem Jahr erscheint am **Donnerstag, 19. Dezember**. Artikelstar-Schreiber aufgepasst: für diese letzte Ausgabe 2019 gilt ein vorgezogener Redaktionsschluss: alles, was noch ‚rein‘ soll, muss **spätestens am Sonntag, 15. Dezember, 22 Uhr**, ins Verlagssystem gestellt sein, danach ist kein Einstellen mehr möglich.

Das **erste Amtsblatt des Jahres 2020** erscheint am **Donnerstag, 9. Januar**.

Alle Artikel für diese erste Ausgabe 2020 müssen bis **Montag, 6. Januar (Dreikönig), 22 Uhr**, im „Artikelstar“ stehen.

Danach ist das System „dicht“ und man kann nichts mehr einstellen.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Bücherpräsentation im effeff

Es ist wieder soweit! Frau Hirsch von der Buchhandlung „Abraxas“ besucht uns im effeff und bringt eine große Auswahl an Büchern mit. Bei Punsch und Plätzchen dürfen wir es uns gemütlich machen und den Geschichten lauschen.

Vorgestellt werden unterschiedliche Genres, Krimis, Liebesgeschichten, historische Romane und Kinderbücher.

Wann: Bücherpräsentation am Dienstag, 26.11. um 19 Uhr.

Kinderfriseurin gesucht

Für unser Offenes Café, das immer donnerstags von 16-18 Uhr stattfindet, suchen wir eine neue Kinderfriseurin, die gerne Kindern die Haare schneidet. Ca. 1 x im Monat sollte das Friseurangebot stattfinden.

Bei Interesse setzen Sie sich gerne mit dem effeff-Büro in Verbindung.

„Sing mit“ im November

Unser Sing-Treff für Frauen findet wieder am Montag, 25. November ab 19 Uhr im effeff statt. Ca. 1 Std. singen und ca. 30 Min. tanzen

Kosten: 2,- Mitglieder/4,- für Nichtmitglieder
Wo? im effeff, Ettl. Middelkerkerstr. 2
Noch Fragen? Dann anrufen: effeff Büro: 07243-12369 oder Bärbel Bertolutti: 07243-29668 oder 01577 2055623

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern.
Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.
Telefonische Erreichbarkeit: Mo - Fr 8:30 - 12:30 Uhr und Di + Do 13 - 16:30 Uhr.
Bei Interesse vereinbaren Sie einen Termin. Wenn Sie uns nicht erreichen, hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder Sie schreiben eine E-Mail.
Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.
TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Straße 34, Tel.: 07243 / 945450, info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Bürgertreff im Fürstenberg

Aktuell

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen- West.

Einladung zum Adventslobpreis

Sie wollen gerne in der Vorweihnachtszeit zusammen singen? Als Familie oder als Single in einer Gruppe?
Dann laden wir Sie herzlichst am **Montag, 25. November**, in den Bürgertreff im Fürstenberg nach Ettlingen-West ein. Wir werden von 18:00 Uhr ca. eine Stunde gemeinsam singen und uns auf Weihnachten einstellen. Textkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Weitere Informationen unter FeG 07243/52993 0

Yoga I auf dem Stuhl montags 9 – 10 Uhr und **Yoga II** auf dem Stuhl montags 10.15 - 11.15 Uhr, Information in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen- West

„**Kreativschule MIGRA**“ für Kinder von 3 - 6 Jahren, mittwochs 13.30 - 18 Uhr, Informationen unter 0152/21942010 Frau Novikova

Boule „Westler“ mittwochs 14 - 16 Uhr, Bouleplatz im Entenseepark, Information in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen- West

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Termine

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 01 76 - 38 39 39 64
info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de
Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.
Geboten werden:
Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG., nächster Termin: **4. Dezember**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr, das nächste Mal am **26. November**.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,
Tel. 07243 101524 (Rezeption),
101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Cafeteria

Die Cafeteria im Begegnungszentrum lädt täglich von Montag bis Freitag zwischen 14 und 18:00 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an und freuen sich auf ihren Besuch.

Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander. Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gele-

gentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung: Angela Fudickar, Telefon 07243 9469117 (privat/AB).

Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, in dem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie mich bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

Veranstaltungstermine

Freitag, 22. November

9:30 Uhr Sturzprävention – **fällt aus**
10 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“,
Treff: Freibad/Parkplatz
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl – **fällt aus**
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“ – **fällt aus**

Montag, 25. November

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
14 Uhr Handarbeitstreff
14 Uhr Mundorgel-Spieler
14 Uhr Skat
14:30 Uhr Bridge

Dienstag, 26. November

9:30 Uhr Gedächtnisstraining 1
10 Uhr Hobby-Radler „Rennrad“
– Treff: Haltestelle Horbachpark
10 Uhr Schach „Die Denker“
11 Uhr „Karte-ab-65“ mit MS Karlsruhe auf den Rhein, Treff: Vogelbräu
14 Uhr Boule-Gruppe 1 - Wasen
14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
17 Uhr Intermezzo Orchesterproben

Mittwoch, 27. November

9:30 Uhr Gymnastik 1 – DRK
10 Uhr Englisch „Anyway“
10 Uhr Englisch „Refresher“
10:45 Uhr Gymnastik 2 –DRK
14 Uhr Acrylmalen
14:30 Uhr Doppelkopf
15 Uhr Flöten-Ensemble
18 Uhr „Graue Zellen“ Theaterproben

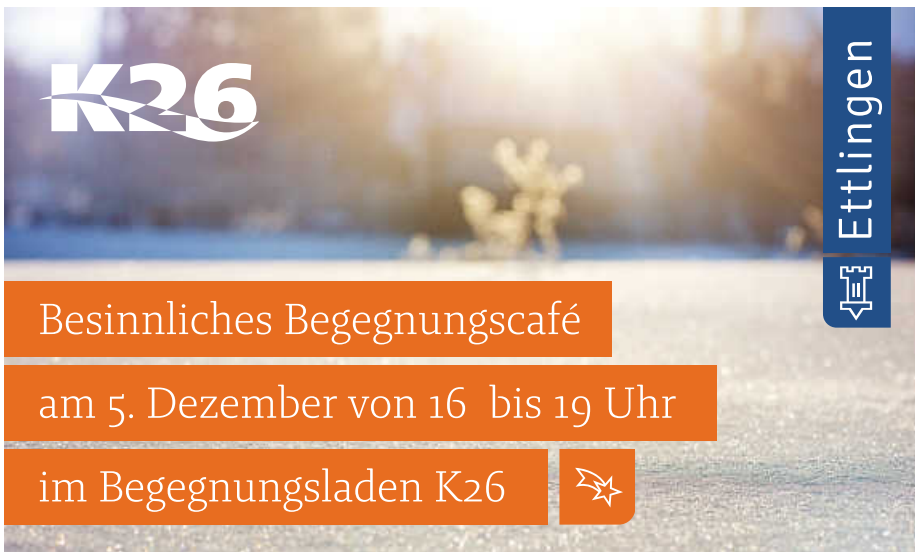
Donnerstag, 28. November

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
13:45 Uhr Gospelsinggruppe
14 Uhr Rommee „Joker“
14 Uhr Boule-Gruppe 3 – Wasen
14:30 Uhr BINOKEL
15 Uhr Singgemeinschaft 50plus
17 Uhr Geselliges Singen

Freitag, 29. November

9:30 Uhr Sturzprävention
10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

Multikulturelles Leben



Der Arbeitskreis Asyl und das Integrationsbüro laden zum besinnlichen Jahresabschluss im Begegnungscafé des K26 (Kronenstraße 26) ein.

Neben Winterpunsch und weihnachtlichen Leckereien wird der Verein „Jugendliche ohne Grenzen in Deutschland“ den Nachmittag musikalisch begleiten.

Eingeladen sind alle Ettlinger Bürger und unsere Migranten, die sich zu einem gemütlichen Nachmittag in der Vorweihnachtszeit begegnen möchten.

Stadt Ettlingen / Integration
Tel.: 07243 101 8371/ Mail: Integration@ettlingen.de



Integrationsbericht 2019 – Dokumentation über die Integrationsarbeit der Stadtverwaltung erschienen

Vergangene Woche wurde der Integrationsbericht 2019 im Verwaltungsausschuss vorgestellt. Der Bericht bezieht sich inhaltlich auf die Jahre 2017 und 2018 und bildet zum einen „Zahlen und Daten“ aus dem Bereich Migration und zum anderen verschiedenste integrative Angebote und Projekte anhand der „Drei Säulen der Integrationsarbeit“ ab. Es wird außerdem Bezug genommen auf den vorangegangenen Bericht aus dem Jahr 2017, in dem die damals formulierten Bedarfe und Zielsetzungen evaluiert wurden. Gleichzeitig werden neue Bedarfe formuliert, die die künftige Integrationsarbeit prägen. Den Bericht finden Sie online unter www.ettlingen.de/integrationsbericht

Ansprechpartner

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen
Telefon: 07243 101-8371
E-Mail: integration@ettlingen.de

Aktuelles

Angebote im Begegnungsladen

Beratung für Asylsuchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“ mittwochnachmittags von 14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: 07243/12136

Bewerbungscoaches helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen, montags 15 bis 17 Uhr. Nur mit Termin.
Kontakt: 07243 101 8259

Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen, montags 16 bis 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider, Kontakt: 07243 90347.

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin und Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt, Frau Garcia, montags 9:30 bis 11:30 Uhr, Kontakt: 07243 938 1690 oder per E-Mail an k26@ettlingen.de

Generationenprojekt des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26

Mittwochs (nicht in den Schulferien) gestalten zwischen 15 – 17 Uhr Senioren als „Freizeitgroßeltern“ zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitenkel“ im K26.
Ansprechpartnerin: Frau Cornelssen,
Kontakt: Tel. 07243 373830 oder bcornelssen@gmx.de

Begegnungscafé des Arbeitskreises Asyl donnerstags von 16-19 Uhr,
Ansprechpartner: Harald Gilcher,
Kontakt: hgilcher21@gmail.com

Lokale Agenda

Weltladen Ettlingen Badesalze

Wenn es im Alltag hoch hergeht, nach dem Sport oder jetzt in der kühleren Jahreszeit, kann eine halbe Stunde in der Badewanne Wunder wirken. Badesalze pflegen die Haut beim Baden besonders weich. Das fair gehandelte **Khoisan Bade- und Peelingssalz** ist die natürliche Pflege der Haut, da unser Körper auch Salz über die Haut aufnimmt. Meersalzbäder entspannen im Sinne einer Reiztherapie – denn Salzbäder strengen an. Personen mit niedrigem Blutdruck können da durchaus leichte Kreislaufprobleme bekommen. Daher ein Tipp: Langsam aus dem Bad aufstehen, danach 30 Minuten ruhen. Ein Salzbad regt den Stoffwechsel an, wirkt entschlackend und hautreinigend. **Khoisan Meersalz** naturbelassen ist reich an Mineralstoffen.

Die Anwendung: 3 bis 4 Esslöffel Meersalz dem Badewasser beimengen und bis zu 20 Minuten im 35 bis 38 Grad Celsius warmen Wasser entspannen. Wer eine eher trockene Haut hat, sollte dem Salzbad Öl hinzufügen oder nach dem Bad die Haut mit unserem Karawan-Arganöl einölen

Es gibt folgende Khoisan-Badesalze:

- **Energise:** mit Zitrusölen, frisch und anregend, ein belebender Duft
- **Colds & Flu:** wohltuend bei Erkältungen, eine Verwöhnkur für Seele und Haut
- **Bodyscrub:** Peeling- und Saunasalz, mild,
- **Serenity:** mit entspannendem Lavendelduft, für Gelassenheit und innere Ruhe
- **Rose:** mit Rosenblätter und Rosenöl

Der Weltladen Ettlingen hält diese fair gehandelten Entspannungsbringer für Sie bereit. Kommen Sie vorbei und erwerben Sie ein wohltuendes Badesalz für sich oder als Geschenk.

Weltladen Ettlingen, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag 9.30 bis 13.00 Uhr, www.weltladen-ettlingen.de, Tel.945594

Stadtwerke Ettlingen GmbH



Wasser- und Abwasserpreise für Ettlingen und seine Stadtteile (Gültig ab 1. Januar 2020)

Die Stadtwerke Ettlingen GmbH stellen nach der Satzung der Stadt Ettlingen über den Anschluss- und Benutzungszwang der Wassernutzer vom 20. Oktober 1999 und den jeweils gültigen "Allgemeinen Bedingungen für die Versorgung mit Wasser" (AVBWasserV) und den ergänzenden Bestimmungen der Stadtwerke Ettlingen GmbH zur AVBWasserV, Wasser zu folgenden Tariffpreisen zur Verfügung.

Wasserpreis und Abwassergebühren

Der Wasserpreis setzt sich aus dem Verbrauchspreis pro Kubikmeter und dem Grundpreis zusammen. Im Grundpreis enthalten sind die Leistungen für die Bereitstellung des Wassers, den Messstellenbetrieb, die Messstellenleistung und die Abrechnung.

Die Abwassergebühren richten sich nach der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Stadt Ettlingen vom 28.11.2012 und sind hier auszugsweise wiedergegeben.

je m ³ gemessener Wassermenge	Wasserpreis Netto (€/Jahr)	Wasserpreis Brutto (€/Jahr)	Schmutzwasser (€/m ³)	Niederschlagswasser (€/m ³)
2,00	2,00	2,14	1,65	
je m ² versiegelter Fläche	-	-	-	0,59
Grundpreis Wasserzähler (nach Nenn-durchfluss)	Netto (€/Jahr)	Brutto (€/Jahr)	Grundgebühr (nach Nenngröße) (€/Jahr)	
2,5 m ³ /h	59,00	63,13	78,48	
6 m ³ /h	89,30	95,55	188,35	
10 m ³ /h	106,60	114,06	313,92	
15 m ³ /h	734,40	785,81	470,88	
40 m ³ /h	881,30	942,99	1.255,68	
60 m ³ /h	969,10	1.036,94	1.883,52	
Grundpreis Verbundwasserzähler (nach Nenn-durchfluss)	Netto (€/Jahr)	Brutto (€/Jahr)	Gebühr Abwasser	
DN 50	1.705,00	1.824,35		
DN 80	2.174,40	2.326,61		
DN 100	2.643,80	2.828,87		

Je nach Zählergröße, siehe oben

Wasserabgabe über Standrohrwasserzähler

Der Wasserpreis setzt sich aus dem Verbrauchspreis pro Kubikmeter und dem Mietpreis inklusive Verrechnungspreis zusammen.

Mietpreis inkl. Verrechnungspreis	Verbrauchspreis Frischwasser (vgl. Allg. Tarif)	
	Netto	Brutto
Monatlicher Mietpreis	30,60 €/Monat	32,74 €/Monat
Mindestmietpreis	20,40 €/Monat	21,83 €/Monat
	2,00 €/m ³	2,14 €/m ³
	2,00 €/m ³	2,14 €/m ³

Die Kauton für einen Standrohrwasserzähler beträgt 250,00 €.

Bereitstellungspreis für Eigenversorgungsanlagen

Anschlussnehmer, die eine Wasserversorgungsanlage betreiben und gleichzeitig aus den Versorgungsleitungen der Stadt Wasser entnehmen, zahlen neben dem Verbrauchspreis für die Bereithaltung der Wasserversorgungsanlage einen jährlichen Bereitstellungspreis. Dieser wird nach der Nenngröße des eingebauten Zählers erhoben und beträgt bei:

Grundpreis Wasserzähler (nach Nenn-durchfluss)	Netto	Brutto
2,5 m ³ /h	443,00 €/Jahr	474,01 €/Jahr
6 m ³ /h	662,00 €/Jahr	708,34 €/Jahr
10 bzw. 15 m ³ /h	662,00 €/Jahr	708,34 €/Jahr
40 bzw. 60 m ³ /h	994,00 €/Jahr	1.063,58 €/Jahr
Grundpreis Verbundwasserzähler (nach Nenn-durchmesser)	Netto	Brutto
DN 50	1.331,00 €/Jahr	1.424,17 €/Jahr
DN 80	1.662,00 €/Jahr	1.778,34 €/Jahr
DN 100	1.993,00 €/Jahr	2.132,51 €/Jahr

Die Berechnung des Bereitstellungspreises entfällt, wenn die bereitgestellte Wassermenge im Kalenderjahr 500 Kubikmeter nicht überschreitet. Im Wasserpreis ist die Konzessionsabgabe im Rahmen der Verordnung über Konzessionsabgabe für Wasser (KAe vom 24. Dez. 1956) in Höhe von 12 % enthalten.

Anmerkung: Die Preisangaben inklusive Umsatzsteuer, z.Zt. 7 %, sind gerundet.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
 Herzstraße 33
 76275 Ettlingen
 Tel.: 07243 101-02
 Fax: 07243 101-617

Anspruchspartner
 Kundenservice
 Tel.: 07243 101-658
 Fax: 07243 101-642
 E-Mail: kundenservice@sw-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Orchesterkonzert

Bekanntes und weniger Bekanntes verspricht das Programm des Konzerts des Sinfonieorchesters der Musikschule am Samstag, 30. November, 19.30 Uhr in der Stadthalle. Wohl den wenigsten Musikfreunden dürfte das Konzert für Solopauke und Streichorchester des brasilianischen Komponisten Ney Rosau-ro bekannt sein. Und auch das Doppelkonzert für Klarinette und Viola des deutschen Romantikers Max Bruch gehört eher zu den Geheimtipps in sinfonischen Programmen. Dagegen wird Aram Chatschaturjans Säbeltanz, die Ungarischen Tänze von Johannes Brahms und Hector Berlioz' Ungarischer Marsch für Wiedererkennungseffekte bei den Zuhörern sorgen. Und alle Konzertbesucher dürfen sich auf Johann Strauß' Kaiserwalzer zum Finale des Konzerts freuen. Die Solisten des Abends sind Schülerinnen und Schüler der Musikschule: Lovis Haury, Pauke, Anouk Klaassen, Klarinette und Julia Schmidt-Rohr, Viola.

Karten für 8,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Französische Kammermusik



MUSIKSCHULE
ETTlingen

Französische
Kammermusik

So 08.12.2019, 17 Uhr
Schloss Ettlingen, Asamsaal

Karten: Musikschule, Stadtinfo, Abendkasse

Benefizkonzert
zu Gunsten

AMNESTY
INTERNATIONAL

Mehr Infos unter:
musikschule-ettlingen.de

Plakat: Vera Kern

Karten für 8,- € (erm. 4,- €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

1. Ludwigshafener Gitarrenwettbewerb

Am Wochenende vom 9.11. fand der 1. Ludwigshafener Gitarrenwettbewerb statt. Hier haben zwei Schüler der Ettlinger Musikschule teilgenommen.

Arin Noshadi und Luca Müller sind vielfach ausgezeichnete Gitarristen beim Wettbewerb Jugend Musiziert, auch auf Bundesebene.

Gemeinsam nahmen sie an der Duwertung teil. Außerdem stellte sich Arin Noshadi der Jury auch noch in der Solowertung.

Jeweils in der höchsten Altersgruppe erspielten die Schüler der Ettlinger Musikschule in beiden Kategorien den ersten Preis.

Wir gratulieren unseren Schülern und ihrer Lehrerin Claudia König.



Foto: Claudia König

Stadtbibliothek

Für Sie ausgewählt – Unsere Lesetipps im November

Roman des Monats von unserer Mitarbeiterin S. Taller

Giampietro, Nicoletta: **Niemand weiß, dass du hier bist.** Standort: Roman Siena 1942: Der 12jährige Lorenzo soll bei seinen Verwandten unterkommen. Zunächst ist er Feuer und Flamme für den Faschismus. Als er sich allerdings mit dem Juden Daniele anfreundet, muss er eine Entscheidung treffen... Eine fesselnde Geschichte über Freundschaft und Mut im Italien der letzten Kriegsjahre, die nichts an Aktualität verloren hat.

Sachbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin I. Reinholz:

Klemme, Felix: **Bin raus – aus allem, was mich davon abhält, natürlich und erfüllt zu leben.** Standort: Sachbuch Ein ehrliches und aufbauendes Buch eines sympathischen Autors, dessen Lebenserfahrungen in dieses einfühlsame Werk mit einfließen. Mit inspirierenden Übungen in der Natur, von der wir uns immer mehr entfremden, mit dem Ziel, wieder mehr zu uns selbst zu finden.

Ratgeber des Monats von unserer Mitarbeiterin B. Bosch

Reinwarth, Alexandra: **Am Arsch vorbei geht auch ein Weg - Wie sich dein Leben mit Kind verbessert, wenn du dich locker machst.**

Standort: Elternbibliothek - Eltern werden Launig und humorvoll schildert die Bestsellerautorin ihre Erlebnisse als Mutter und plädiert für einen entspannten Umgang mit Kind und Mutter-Sein.

Macht total Spaß dieses Buch zu lesen. Man findet sich in vielen Situationen wieder und kann plötzlich auch darüber lachen, anstatt sich zu ärgern.

Kinderbuch des Monats von unserer Mitarbeiterin R. Jäkel

Fesler, Mario: **Extrem gefährlich – Maus mit Mission.** Standort: 5.1 Krimi Max wird von seinen überfürsorglichen Eltern in Watte gepackt, sein Tagesablauf ist komplett durchgeplant. Doch als er der sprechenden Labormaus Juan begegnet, machen sie sich gemeinsam zu einer höchst spannenden Mission auf: Sie müssen einem gefährlichen Schurken das Handwerk legen! Ein turbulenter Spaß mit vielen überraschenden Wendungen.



Stadtbibliothek
Ettlingen

Bücherflohmarkt

Samstag, 23. November 2019
10 - 13 Uhr

Romane, Sachbücher, Hörbücher und Filme
zu Schnäppchen-Preisen

Vorbeikommen und Stöbern!

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Stadt Bibliothek Ettlingen

E - Mediensprechstunde

**Donnerstag, 21. November 2019
16 bis 18 Uhr**

Tipps rund um die Nutzung der Onleihe
Mit Bettina Haberstroh

Anmeldung unter 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Stadt Bibliothek Ettlingen

**Französisch-Deutsche
Vorlesestunde**

Mit Jean-Jacques und Heide Itasse

**Samstag, 30. November 2019
10.30 - 11 Uhr**

Für Kinder und Erwachsene
Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: C.K.

Volkshochschule

Arbeit und Beruf:

B2691 Bau- und Immobilienfinanzierung - Wieviel IMMOBILIE kann ich mir leisten?

1 Tag, 7.12.

Samstag, 9.30 - 16.30 Uhr

Sie erhalten einen Überblick über Ihr machbares Immobilien-Investitionsvolumen, so dass Sie ein Objekt oder ein Neubauvorhaben gemäß Ihren finanziellen Möglichkeiten suchen und planen können. Es wird immer wichtiger, vor einer ernsthaften Immobilienbesichtigung eine Grundsatzfinanzierungszusage in der Tasche zu haben. Am Ende des Tages wissen Sie genau, wie „teuer“ es max. werden darf.

Gesundheit:

G2373 Kinder-Klangschalenworkshop (ab 5 Jahren) für Eltern / Großeltern und Kinder

1 Tag, 23.11.

Samstag, 13 - 16 Uhr

Erleben Sie eine kleine Auszeit zusammen mit Ihrem/r Kind/Enkel/in und lernen Sie auf spielerische Art und Weise die Wirkung und Einsatzmöglichkeiten von Klangschalen kennen. Durch das gemeinsame Ausprobieren und Experimentieren können Sie und Ihr Kind/Enkel die wohltuende und entspannende Wirkung der Klangschalen genießen und zugleich das gegenseitige Vertrauen und die Kommunikation miteinander stärken. Auch für Kinder, die nur schwer zur Ruhe kommen oder Schwierigkeiten mit der Steuerung ihrer Aufmerksamkeit und Konzentration haben, können Klangschalen ein effektiver Weg sein, um zur Ruhe zu kommen. Bitte paarweise anmelden.

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Teppich/Decke, ggf. ein kleines Kissen und ggf. eigene Yogamatte

G2471 Tanz für Körper, Geist und Seele

8 Abende, 5.12. - 6.2.2020

Donnerstag, 18 - 19.30 Uhr

Ort: Kirchliche Sozialstation Ettlingen, Heinrich-Magnani-Straße 2-4, Unterrichtsraum im UG

Wir zeigen die Verbundenheit mit den anderen im gemeinsamen Kreis und tanzen nach vorgegebenen Choreographien, gemeinsam nach klassischer, meditativer und folkloristischer Musik. Tanzen hält Körper und Geist jung. In der Gehirnforschung hat eine Testreihe ergeben, dass Tanzen mit Schrittfolgen optimal beide Gehirnhälften vernetzt. Es fördert u.a. Gedächtnis, Gleichgewicht und Flexibilität.

Anmeldung, Preise und Informationen:

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, Tel.: 07243/101-484, -483,

Fax: 07243/101-556,

E-Mail: www.vhsettlingen.de,

Geschäftszeiten: Mo und Di 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr, Mi geschlossen, Do 08.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Fr 08.30 - 12.00 Uhr

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

„Petja und der Wolf“

Donnerstagvormittag: Jeweils zwei fünfte Klassen wurden in der ersten bzw. in der dritten Stunde in ihren Klassenzimmern abgeholt, um im Theaterraum den Musiklehrer Sebastian Matz (AMG) und seinen Kollegen Dirk Bretschneider (Goethe-Gymnasium Karlsruhe) einmal als Musiker auf der Bühne zu erleben. Und schon ging es los: „Wo ist denn nur das Buch, aus dem wir den Kindern

gleich vorlesen wollen?“ Bevor das gesuchte Buch auftaucht, finden sich zunächst viele unterschiedliche Musikinstrumente, die nun dazu dienen, die Geschichte von Petja, der den bösen Wolf mithilfe seines gefiederten Freundes fangen kann, musikalisch zu untermalen. Alle auftretenden Figuren werden durch die verschiedenen Instrumente charakterisiert: die traurige Ente (Oboe), der Großvater (Fagott), der Vogel (Flöte), der Wolf (zwei Saxophone), die Katze (Klarinette). Nur Petjas Auftritt wird nicht durch ein eigenes Instrument, sondern durch den Gesang der Kinder begleitet, denen die Leitmelodie des Stückes vor dem Beginn der Geschichte von den beiden Musikpädagogen beigebracht worden ist: „Petja hab keine Angst, du bist so schlau, du würdest selbst den bösen Wolf besiegen...“, ertönt es begeistert jedes Mal, wenn der Einsatz des Publikums verlangt wird. Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 erlebten in zwei hintereinander stattfindenden Aufführungen mitreißende Vorführungen und belohnten die Akteure, die nicht nur ihr musikalisches, sondern auch ihr komödiantisches Talent unter Beweis stellten, mit donnerndem Applaus und Zugabe-Rufen. Sebastian Matz und Dirk Bretschneider, die das 1936 ursprünglich für Sinfonieorchester und Sprecher geschriebene Stück zu einem Theaterstück bearbeitet haben, erlernten extra für diesen Zweck neue Instrumente. Es ist ihnen auch in diesem Schuljahr wieder gelungen, ihr junges Publikum zu fesseln, das die eingängigen Melodien sicher noch lange im Ohr haben wird.



Foto: AMG

Geographieunterricht im Naturkundemuseum

Die Klasse 10a besuchte mit den Lehrern Frau Wolf und Herrn Ullrich das Naturkundemuseum Karlsruhe im Rahmen der Unterrichtseinheit „Entwicklung und Struktur der Lithosphäre“ im Fach Geographie. Unter der Anleitung einer Geologin des Naturkundemuseums führten sie dort ein Praktikum zum Kreislauf der Gesteine durch. Zuerst wurden die Schülerinnen und Schüler durch eine visualisierte Präsentation in das Thema eingeführt. Anschließend konnten sie ihr neues Wissen in einer Gruppenarbeit unter Beweis stellen. Hierbei ordneten sie verschiedene Gesteine anhand ihrer Merkmale mithilfe einer Bestimmungskarte den jeweiligen Gesteinsgruppen zu. Zusätzlich durften sie die dazugehörige Ausstellung als weitere Hilfe

nutzen. Jede Gruppe stellte abschließend ein Gestein vor und ordnete dieses in den Kreislauf der Gesteine mithilfe einer Abbildung ein.

Anne-Frank-Realschule

Kultur @ Anne Frank bei Hänsel und Gretel

Die Theaterfahrten an der AFR im Rahmen des kultur@Anne Frank Programms haben dieses Schuljahr mit einem Ausflug zu Hänsel und Gretel ihren Anfang gemacht. Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen waren am vergangenen Freitag im Badischen Staatstheater bei der Wiederaufnahmepremiere dieses Opernklassikers (nicht nur) für Kinder von Engelbert Humperdinck. Die Gruppe saß im nicht ausverkauften Haus auf hervorragenden Plätzen, von denen alles gut gesehen werden konnte, und natürlich auch gehört. Den Kindern entging nicht das kleinste Detail, dass der 14. Engel beim Abendsegen erst ganz am Schluss einschwebt, oder dass es zwei Hexen geben muss, weil die fliegende Hexe deutlich dünner gewesen sei, als die, die auf der Bühne singt.

Am Tag zuvor hatte es eine kurze Einführung in das Stück gegeben, sodass alle Teilnehmer in groben Zügen wussten, was sie erwartet. Am Ende gab es sogar im Rahmen einer Spendensammlung für die Hänsel & Gretel-Stiftung, die sich für kulturelle Förderung einkommensschwacher Kinder einsetzt, Sängerinnen und Sänger zum Anfassen. Dabei konnte man die Kostüme und die grässliche Maske der Hexe aus der Nähe bewundern und Erinnerungsphotos machen lassen.

Die einhellige Meinung der Teilnehmer: Es war ein toller Abend und die Teilnahme hat sich auf jeden Fall gelohnt.

Die nächste Theaterfahrt führt im Dezember in die Jazz-Night, bei Interesse können noch Anmeldungen abgegeben werden.



Foto: D.H.

Schillerschule

Spannende Geschichten beim Vorlesetag

Bereits seit 15 Jahren gibt es immer im November den bundesweit stattfindenden Vorlesetag und fast genauso lange nimmt die Schillerschule daran teil. Auch am vergangenen Freitag besuchten wieder viele Vertreter der Ettlinger Bürgerschaft das altehrwürdige Schulgebäude am Lauerturm, um mit ihren mitgebrachten Geschichten die Kinder der Klassenstufen 1 bis 6 zu begeistern.

Und es war wieder aufs Neue zu beobachten, dass es auch in Zeiten von Smartphones, Spielekonsolen und sonstigen reizüberflutenden Medien lediglich eine gute Geschichte und einen guten Vorleser braucht, um die Aufmerksamkeit der Kinder zu fesseln. Als die Vorlesestunde in einer vierten Klasse eigentlich zu Ende war, da riefen die Schüler: "Weiter, weiter!" - sie wollten sogar ihren heißgeliebten Sportunterricht opfern, um zu erfahren, wie die Geschichte weitergeht.

So war der Vorlesetag letztlich ein neuerliches Plädoyer dafür, auch zu Hause wieder häufiger zum Buch zu greifen. Nicht nur an der Bettkante eines Kleinkindes haben Geschichten ihren Platz, vielmehr eignen sich das Lesen und das Vorlesen in jedem Alter dafür, spannende Stunden zu beschern und die Phantasie zu beflügeln - wenn man zu Hause den Raum dafür schafft.

Ausgezeichnete Vorbilder hierfür waren die Gäste am vergangenen Freitag, die von Schulleiterin Stefanie Wagner zunächst im Lehrerzimmer begrüßt und bewirtet worden waren.

Stellvertretend für alle Vorleser erwähnt seien an dieser Stelle Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, Gemeinderätin Beate Hoeft, Silvia Rottenecker vom Bildungsamt und wie jedes Jahr Eberhard Oehler von den Stadtwerken. Auch die pensionierten Kollegen Dieter Feierfeil und Hans Adler waren mit dabei, die genau wie ehemalige Praktikanten, Lesepaten und Eltern durch die Teilnahme ihre Verbundenheit zur Schillerschule unterstrichen.

Ihnen allen sei ganz herzlich für diesen wertvollen Einsatz gedankt - auf ein Neues im nächsten Jahr!

Pestalozzischule

Autorenlesung mit Gerlis Zillgens

Kurz vor den Herbstferien erhielt die Klasse 2b der Pestalozzischule eine Einladung der Ettlinger Stadtbibliothek zu einer Autorenlesung. Gerlis Zillgens las mit großem schauspielerischem Talent aus ihrem Buch „Hipp und Hopp retten Papa Grünsprung“ vor. Die Geschichte, die an das Märchen vom Froschkönig anknüpfte, war sehr unterhaltsam und hat mit frechem Witz und Überraschungsmomenten die Kinder oft zum Lachen gebracht. Begeistert folgten alle den Ausführungen der Autorin, die in der anschließenden

Fragerunde auf jedes Kind einging. Zum Schluss gab es noch Autogramme der besonderen Art. Auf dem Rückweg haben wir eine Pause auf dem Spielplatz an der Alb eingelegt, was den „beschwerlichen“ Fußweg zurück zur Pestalozzischule etwas erträglicher machte.

Berufliches Bildungszentrum Ettlingen

Rückaustausch Israel

Am 10. Oktober verabschiedeten wir, 12 Schüler vom Bildungszentrum, uns voller Abenteuerlust von unseren Familien, um mit Frau Herb (Landratsamt Ettlingen und Organisatorin der Reise) und Frau Klotz zum Flughafen aufzubrechen. Bei der Ankunft in Israel gab es nach drei Monaten ein freudiges Wiedersehen aller Schüler.

Nach einer Busfahrt nach Shara`Negev trafen wir dann unsere Gastfamilien, die uns genauso einladend empfangen. Dort hieß es Kräfte tanken, denn um 21.30 Uhr hatten wir unseren ersten Programmpunkt: am Community Center gab es eine Rhythmuseinheit. Wir klatschten, stampften, schnipsten, was das Zeug hielt. Nach der langen Anreise und einem wunderschönen Wiedersehen fielen wir todmüde ins Bett.

Am nächsten Morgen ging es nach Jerusalem, ins Yad Vashem, ein Holocaust Museum, wo wir sogar eine Führung auf Deutsch bekamen.

Es war ein wichtiger Moment, da Deutsche mit Juden in ein Holocaustmuseum gehen konnten. Im Anschluss aßen wir bei wunderschönstem Wetter leckere Sandwiches, bevor nachmittags ein weiterer bedeutungsvoller Programmpunkt folgte: wir überreichten während einer Friedenszeremonie unseren Gastschülern eine Friedens-Taube. Dies wurde von den Israelis auch in Deutschland durchgeführt. Im Anschluss an diese Geste besuchten wir die Klagemauer. Es war ein tolles Erlebnis, sich dort etwas zu wünschen und die Menschen beten zu sehen. Den Abend hatten unsere Austauschschüler für uns geplant.

Am Samstag durften wir ausschlafen. An diesem Morgen bekamen wir ein Frühstück von den Familien, im Anschluss konnten wir noch etwas mit ihnen unternehmen. Viele von uns schauten sich die Kibbuzim an, in denen wir untergebracht waren. Mittags wurden wir mit dem Bus in die Wüste gebracht, wo wir alle großen Spaß beim Kamelreiten hatten. Der anschließende Spaziergang durch die Wüste mit einem Guide war eine wundervolle Erfahrung für uns, denn es war beeindruckend, die Stille zu erleben.

Am Sonntag gelangten wir nach einem längeren Spaziergang am Fluss-Ufer ans Mittelmeer. Dort gab es ein Picknick und wir hatten Gelegenheit zum Schwimmen. Trotz unangenehmer Bekanntschaften mit Quallen hielt sich die Gruppe fast 2 Stunden todbend im Wasser auf.

Der Besuch des Toten Meeres stand am folgenden Tag auf unserem Programm. Dort angekommen hatten wir Freizeit, sodass wir alle zusammen im Wasser waren, um das Phänomen mit dem Salzwasser kennenzulernen, ohne Rücksicht auf brennende Wunden. Nach einem Snack ging es dann wieder zurück in die Familien.

Am 15. Oktober besuchten wir morgens ein weiteres Museum. Es hieß „Dialog im Dunkeln“. Hier wurden wir von einem Blinden durch mehrere dunkle Räume geführt, um zu erleben, wie ein Mensch ohne Sehkraft lebt. Wir mussten uns auf unsere Sinne konzentrieren und Dinge fühlen, riechen oder hören. Das war sehr beeindruckend und hat uns allen Spaß gemacht. Im Anschluss reisten wir nach Tel-Aviv auf einen Markt, ein für uns als Touristen wunderschöner Platz, um Souvenirs zu suchen. Wir brachen jedoch früher auf als geplant, da es nach 2 Stunden anfang, zum ersten Mal in dieser Woche, zu regnen.

Den Mittwoch genossen wir in vollen Zügen, denn es war unser letzter Tag. Zuerst trafen wir den Vorstand von Sderot, woher unsere Austauschschüler stammen, darauf sind wir in ein Museum, in dem es um die Entstehung Israels ging. Danach spielten wir Lasertag im Freien, was wir Deutsche nur als Hallenspiel kennen. Bei viel Spaß ging der letzte Tag für uns alle wieder viel zu schnell vorbei. Der Abschied am nächsten Tag stand bevor, sodass die Stimmung allgemein sehr bedrückt war. Diesmal würde es kein Wiedersehen in 3 Monaten geben...

Am Tag der Abreise erfuhren wir auf einer Aussichtsplattform vom Gazastreifen zum ersten Mal davon, dass sich das Land im Krieg befindet. Das hatten wir in dieser Woche völlig vergessen, denn es gab nie einen Alarm oder andere Anzeichen dafür.

Obwohl der Abschied schwerfiel, freuten wir uns nach dem Abflug in Tel-Aviv auf unsere Familien. Ich hoffe, dass alle Austauschschüler in Kontakt bleiben. Insgesamt war es eine wunderschöne Reise voll einmaliger Erfahrungen und Erinnerungen. Hätten wir die Wahl, würden wir alle noch einmal nach Israel reisen.

Wir bedanken uns bei Frau Herb und bei Frau Klotz, dass sie uns begleitet und den Austausch organisiert haben.

Bericht von *Simon Bennet*



Foto: Klotz

Wilhelm-Röpke-Schule

„Next Entrepreneurs“

Die Schülerinnen und Schüler von zwei Eingangsklassen des Wirtschaftsgymnasiums wurden Anfang November zu Problemlösern der Zukunft. Sie wurden zu Entrepreneuren. Einen ganzen Schultag unterstützte Roger Zimmermann (Gründer und Geschäftsführer von „Next Entrepreneurs“) unsere Schülerinnen und Schüler mit Startup-Methoden eigenen Ideen zu entwickeln. Das exklusiv abgestimmte Programm spiegelte das hohe Engagement von „Next Entrepreneurs“ Jugendliche auf Wandel der Welt vorzubereiten.

Wir bedanken uns herzlich für diesen außergewöhnlichen Tag!



Foto: Stumpf

Bertha-von-Suttner-Schule

Know-how durch Experten

Anlässlich der Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages am 18. Oktober zwischen dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg in Karlsruhe und der Bertha-von-Suttner-Schule besuchten Schulleiterin Kerstin Hollwedel und Abteilungsleiter Hansjörg Neff die staatliche Versuchsanstalt.



Foto: H. Neff

Der Leiter Dr. Norbert Haber und seine Mitarbeiter gaben einen Überblick über die Aufgaben der staatlichen Institution und führten die Besucher danach unter anderem durch das Saatgut- und das bodenkundliche Labor, die Außenanlagen und den Obstverkaufsraum. Schon seit vielen Jahren erfahren SchülerInnen des Agrarwissenschaftlichen Gymnasium und der Landwirtschaftlichen Berufsschule anlässlich von Exkursionen und speziell an sie gerichteten Veranstaltungen Neuigkeiten aus der

pflanzenbaulichen Forschung. Auszubildende der Landwirtschaft absolvieren einen Teil des fachpraktischen Unterrichts in der Außenstelle Forchheim des LTZ. Die langjährige unverbindliche Praxis wurde nun durch den Kooperationsvertrag auf eine dauerhafte Basis gestellt.

Heisenberg-Gymnasium

Gemeinsamer Kampf gegen Mobbing

Am Freitag, den 11. Oktober besuchten die Klassen 6 bis 9 des Ettlinger Heisenberg-Gymnasiums einen spannenden Vortrag in der Schlossgartenhalle. Gemeinsam mit insgesamt 400 Schülerinnen und Schülern anderer Schulen waren sie gekommen, um den Schauspieler Carsten Stahl zu hören. Doch der erzählte nicht von seinen Rollen im Fernsehen („Privatdetektive im Einsatz“), sondern von einem Thema, das mehr Kinder und Jugendliche betrifft als viele glauben: Mobbing. Der aus einem Berliner Brennpunktviertel stammende Schauspieler wurde als Kind selber Opfer von Mobbing. Packend und anschaulich berichtete er von seinen Erlebnissen. Als sein Sohn von anderen Kindern gequält wurde, entschloss sich der 46-Jährige aktiv zu werden. Er gründete den Verein *Camp Stahl*, und reist seitdem durch Deutschland, um Kinder und Jugendliche zu sensibilisieren und zu stärken, sich zu wehren oder einzugreifen. Die Schülerinnen und Schüler kamen sehr aufgewühlt, aber auch begeistert zurück in die Schule. Am Nachmittag wurde noch viel in den Klassen über das Erlebte geredet. Doch es sollte nicht beim „Tag der Gemeinschaft für mehr Respekt und Toleranz“ bleiben. Die Volksbank Ettlingen, die den Vortrag finanziert hat, unterstützt die teilnehmenden Schulen mit jeweils 500 Euro für schulische Präventionsprojekte. Um dieses Geld zu übergeben, kam am Freitag, den 8. 11. 2019 Steffen Völkle von der Volksbank Ettlingen ans Heisenberg Gymnasium. Die Schule wird die Summe vollständig für ein Anti-Mobbing-Projekt für die Unterstufe verwenden. Als sichtbares Zeichen für das Engagement der Schülerinnen und Schüler brachte Steffen Völkle auch das „Stoppt Mobbing“-Transparent aus der Schlossgartenhalle mit, auf dem sie alle unterschrieben hatten. Es wird uns immer daran erinnern, anderen mit Respekt und Toleranz zu begegnen und so Mobbing gar nicht erst entstehen zu lassen. Wir danken Carsten Stahl für sein Engagement und der Volksbank Ettlingen für die Unterstützung.



Steffen Völkle und die Klassensprecher

Foto: Badior

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2019-132

Pestalozzischule, Sporthalle „Groß“ – Erneuerung Lüftungsanlage

Leistungsumfang:

- Demontage bestehender Lüftungsanlagen, einschl. Kanalsystem
- Grundreinigung bestehender Lüftungskanäle
- Neumontage einer Lüftungsanlage mit Zubehör
- Neue Kanalstücke, Schalldämpfer, Formteile und Isolierung
- Anschluss an bestehende Heizungsleitungen herstellen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zug faxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E87166684 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 1, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:
Vergabe Nr. 2019-150

Jugend-Freizeitanlage-Kast Standort Horbachpark, Neubau einer Trampolinanlage – Garten-, Landschaftsbau- und Sportplatzbau

Leistungsumfang:

- Bodenarbeiten ca. 50 m³
- Spielflächen aus EPDM-Hügel mit Trampolinen ca. 200 m²
- Rasenansaat ca. 60 m²
- Fertiggras ca. 220 m²
- Bodentrampolin 6 Stck.
- Rückbau Fallschutzkiesflächen ca. 55 m²
- Rückbau der Spiel- und Sportgeräte 6 Stck.
- Wiedereinbau der Geräte 2 Stck.

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zug faxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E78479366 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de

Verhandlungs- verfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Vergabe Nr. 2019-146

Ettlingen

Wiederherstellung des 100- jährigen Hochwasserschutzes an der Alb für die Städte Ettlingen und Karlsruhe

Landschaftsplanerische Leistungen, die im Rahmen des Genehmigungsverfahrens für die Wiederherstellung des 100-jährlichen Hochwasserschutzes an der Alb für die Städte Ettlingen und Karlsruhe zu erbringen sind.

Optional: Landschaftspflegerische Ausführungsplanung (LAP) für Ausgleichs- und Kohärenzmaßnahmen und die ökologische Fachbauleitung für die Umsetzung von Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen.

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen“ nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zug faxt oder zugesandt. Unter www.subreport-elvis.de/E24673513 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden. Die EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu) unter 2019/S 223-547185.

Rückfragen sind zu richten an:
Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Fax 07243 101-8922
vergabe@ettlingen.de

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 -22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 21. November

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach

Freitag, 22. November

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Samstag, 23. November

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Sonntag 24. November

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Montag, 25. November

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Dienstag, 26. November

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Mittwoch, 27. November

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Donnerstag, 28. November

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugend-

amtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht

Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder such-

kranker Eltern freitags von 15.30 bis 17 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile): Elektrizität: 101-777 oder 338-777 Erdgas: 101-888 oder 338-888 Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664 Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,

Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 0721 936 71240, 0160/7077566, Fax: 0721 936 71241, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo – Do 9 - 12 Uhr, Di 13.30 - 16 Uhr, Do 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflege-

bedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe:

Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Beglei-

tung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Bera-

tung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema

„Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 14 - 17 Uhr, 01727680116,

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Bera-

tungsstelle Zehntwiesenstraße 62 07243/53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkranken-

schwester für Gemeindefrankenflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar, 07243/715 99 19 www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! u.a. Fahrdienste, Senioreneinkaufshilfe, Scheffelst. 4 A, Ettlingen, meinehilfe@email.de, 07243-3647555, 0171-3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe 07251 922 189

Wohnberatungsstelle beim Diakonischen Werk, **Information und Terminabsprachen** 07243/54 95 0, Pforzheimer Straße 31

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-8310

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmannstr. 2, Anmeldung unter 07243/515-0

Hebammen-Sprechstunde im Beratungszentrum **Caritas** Lorenz-Werthmannstr.2. Start der Sprechstunde ab 16. September, danach alle zwei Wochen montags von 16 bis 17.30 Uhr. Telefonische Voranmeldung

Schwangerschaftsberatung

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 - 515 147

Diakonisches Werk Ettlingen rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen

Suchtberatung

Suchtberatungs- und behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 - 515-140

Mano Pflgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181, janine.topel@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 23., und Sonntag, 24. November (Totensonntag)

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr HL. Messe

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr HL. Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr HL. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark

Sonntag 10 Uhr HL. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag, 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag, 11:00 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag, 9:45 Uhr Sonntagmesse Musikalische Gestaltung: Musikverein Spessart

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag, 11:00 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

Samstag, 18:00 Uhr Vorabendmesse

Maria Königin, Schluttenbach

Samstag, 18:00 Uhr Vorabendmesse

Musikalische Gestaltung:

Gesangverein Schluttenbach

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst mit Verstorbengedenken in der Liebfrauenkirche Ettlingen-West

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Roija Weidhas; 11.15 Uhr Gottesdienst im Stephanusstift an Robberg, Pfr. Roija Weidhas

Johannespfarre

Freitag 16.15 Uhr Gottesdienst im Stephanus-Stift am Stadtgarten (Katharina Eichler) **Ewigkeitssonntag**, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Totengedenken in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.); 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindeferent: Jonas Günter **Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos auf der Homepage

Liebzeller Gemeinde

<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Sonntag 10 Uhr besonderer Gottesdienst (siehe auch unter Kirchliche Nachrichten)

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

Neuapostolische Kirche**Sonntag** 9.30 Uhr

Gottesdienst und Sonntagsschule

Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst**Kirchliche Nachrichten****Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt****Einstimmung in den Advent**

An diesem Wochenende werden wir über den eigenen Stimmklang mit uns selbst in Beziehung kommen und zu größerer innerer Ruhe und Balance finden, weg von Aktivismus und Leistungsdruck. Die Erfahrung von Klangenergie und Resonanz im eigenen Körper stärken unsere Individualität und gleichzeitig die Gemeinschaft untereinander.

Ergänzt durch biblische Impulse und spirituelle Elemente stimmen wir uns ein auf den Advent, auf die Menschwerdung Gottes, die sich auch in uns selbst ereignen will. Eingeladen sind alle interessierten Frauen.

- Termin:** 29.11., 18 Uhr, bis 01.12., 13 Uhr
Ort: Haus Maria Lindenberg, St. Peter
Leitung: Maria Indlekofer, Dr. Elisabeth Höning
Kosten: Mitglieder 150,- €, Nichtmitglieder 160,- €
Anmeldung: über die kfd-Diözesanstelle, Tel. (0761) 5144-196

Forum älterwerden

Zu unseren Veranstaltungen laden wir alle Senioren ein. Wie gewohnt treffen wir uns um 14 Uhr in unserem Gemeindesaal am **Sonntag, 1.12. Adventsfeier** mit feierlicher Einstimmung der Kirche

Pfarrgemeinderatssitzung bei Liebfrauen

Die Pfarrgemeinderatssitzung findet am **Dienstag, 26. November, 20 Uhr**, im **Gemeindezentrum Liebfrauen** statt.

Geplanter Ablauf

- 0 Begrüßung, Impuls, Formalia, Aktuelles
- 1 Wahlen, Kandidatenfindung, Formalia
- 2 Fundraising
- 3 Abschied des derzeitigen PGR/ Begrüßung/1. Klausur neuer PGR
- 4 Patrozinien: Resümee nach 2 Jahren und weiteres Vorgehen
- 5 Rückblick/Ausblick (Patrozinien, Weihnachten, Silvester)
- 6 Probleme Jugendarbeit derzeit
- 7 Aktuelles
- 8 Sonstiges (u.a. Schaukasten St. Martin) Blitzlichttrunde

KjG St. Martin**Rückblick Jugendcafé**

Beim zurückliegenden Jugendcafé verwandelte sich das Gemeindezentrum Herz-Jesu passend zu der gerade in Karlsruhe stattfindenden Messe zu einem Jahrmarkt. Alle Teilnehmer bekamen zu Beginn 10 Kronkorken. Es gab verschiedene Spielbuden:

Von waschechten Klassikern, wie Dosenwerfen und Tontaubenschießen, bis hin zu einem Besen-Fußball-Parcours, war alles geboten. Würde die bestimmte Anzahl an Kronkorken gezahlt, konnte das eigene Können unter Beweis gestellt werden. Doch manchmal war auch das Hoffen auf eine gute Portion Glück angesagt. Dann stand die knifflige Frage an, ob die erspielten Kronkorken lieber angespart oder in Leckereien vom Süßigkeitenstand investiert werden sollten. Zur Auswahl standen verlockende, selbstgemachte Paradiesäpfel sowie Zuckerwatte. Die ganz Mutigen konnten auch Lose kaufen und hoffen, dass es sich um keine Niete handelte.

Gemeinsam haben wir einen schönen Abend voller Spannung, Aufregung und Genuss erlebt.

**Evangelische Kirchengemeinde
Ettlingen****Taufest an der Horbachquelle****- Vorbereitungsbesprechung**

Die Taufe ist ein wichtiges Fest im Leben eines Menschen. Nicht allen Familien fällt es leicht, dafür den richtigen Zeitpunkt zu finden. Manchmal fehlt auch einfach nur der konkrete Anlass.

Dem wollen die Luthergemeinde und die Paulusgemeinde mit einem besonderen Angebot entgegenkommen. Wir laden ein zu einem **Taufest an der Horbachquelle** am Sonntag, 17. Mai 2020 um 14 Uhr!

Alle, die an diesem Taufetermin (für ihre Kinder) Interesse haben, sind herzlich eingeladen zu einem Informationsnachmittag am **Samstag, 23. November von 15 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 1** – gerne zusammen mit den Kindern. Zur Vorbereitung hilft uns eine kurze Anmeldung an luthergemeinde.ettlingen@kbz.ekiba.de oder über Tel. 9688 (AB).

Luthergemeinde**Schuldekan sagt Danke**

Hoher Besuch im Konfirmandenunterricht! Der Schuldekan des Kirchenbezirks Karlsruhe-Land, Pfarrer *Stephan C. Thomas* war am 13. November bei den Konfirmanden der Luthergemeinde zu Besuch. Begeistert nahm er wahr, dass die Jugendlichen beim Gemeindezentrum schon mit Fußballtoren und Tischkicker empfangen werden. Ein lustiges Spiel bereitete den Boden, auf dem die Konfi-Gruppe sich um das Glaubensbekenntnis versammelten. Mit großem Interesse verfolgte der Schuldekan, wie die Mädchen und Jungen in Kleingruppen Aussagen erarbeiteten, mit denen sie sich zum überlieferten Glauben an Gott Vater, Sohn und Heiligen Geist in Beziehung setzten. Gemeindediakonin *Denise Hilgers*, Pfarrerin *Friederike Bornkamm-Maaßen* und Pfarrer *Thorsten Maaßen* begleiteten die

Gruppen auf Nachfrage mit Impulsen für das intensive Gespräch. Schließlich haben alle Konfirmanden eine eigene persönliche Glaubensaussage vorgetragen. Gegen Ende seines Besuchs in der Konfirmandengruppe bedankte sich Stephan Thomas bei den ehrenamtlichen jugendlichen Mitarbeiterinnen in der Konfirmandenarbeit. Er betonte, wie wichtig ihr Einsatz für die Verknüpfung der Konfirmandenzeit mit der kirchlichen Jugendarbeit sei. Im Namen des Kirchenbezirks überreichte er allen ehrenamtlichen Teamern ein kleines Präsent.

Verstorbenenedenken

Ein Trost für Trauernde ist es, dass ihre lieben Angehörigen zwar verstorben, aber nicht vergessen sind. Im Gottesdienst am Ewigkeitssonntag werden die Namen aller Gemeindeglieder, die im zurückliegenden Kirchenjahr kirchlich bestattet wurden, genannt. Zu jedem Namen wird eine Kerze entzündet, die später von den Angehörigen gerne mitgenommen werden kann. Das Ensemble des **Harmonika-Clubs Bruchhausen (HCB)** unter Leitung von *Martin Oberle* sowie *Karla Rische* an der Orgel werden den Gottesdienst musikalisch gestalten. Pfarrer *Thorsten Maaßen* hält die Predigt.

Der **Gottesdienst am 24. November beginnt um 10.30 Uhr in der Liebfrauenkirche** in Ettlingen-West (Lindenweg 2).

Kirchenwahl läuft

Die Kirchenwahl ist in vollem Gange. Die Wahlunterlagen sind verschickt. Der Gemeindevorstand erfährt aber immer wieder, dass noch immer nicht alle Wahlbriefe angekommen sind. Bitte melden Sie sich im Pfarramt (Tel. 9688 AB oder E-Mail luthergemeinde.ettlingen.kbz.ekiba.de), wenn Sie noch keinen Wahlbrief erhalten haben.

Der Wahlaufruf wendet sich an alle Gemeindeglieder, die am 1. Dezember mindestens 14 Jahre alt sind. Die Abgabe des Wahlbriefs in der Luthergemeinde (mit gültig ausgefüllten Stimmzettel im blauen Umschlag und unterschriebenem Wahlschein im roten Umschlag) ist bis Donnerstag, 27.11., 12 Uhr in den Wahlbriefkästen und noch bis Sonntag, 1.12., **13 Uhr** beim Pfarramt bzw. im Gemeindezentrum möglich.

Bewegter Advent

Am frühen Abend im Advent zusammenkommen, mit einem kleinen Impuls, vielleicht einem Lied und einer Geschichte, einem wärmenden Getränk und Gebäck – das ist der **„Bewegte Advent“** bei uns in der Luthergemeinde. Kommen Sie dazu und erleben Sie dabei alle vier Gemeindeteile.

Bruchhausen: Samstag, 30. November, 18 Uhr, Kleine Kirche – zur Eröffnung der Adventszeit mit Ingrid Hentschke und Ingrid Hoffmann.

Ettlingenweier: Samstag, 7. Dezember, 18 Uhr, Steingäcker 13, Garagenauffahrt (bei Familie Krahn)

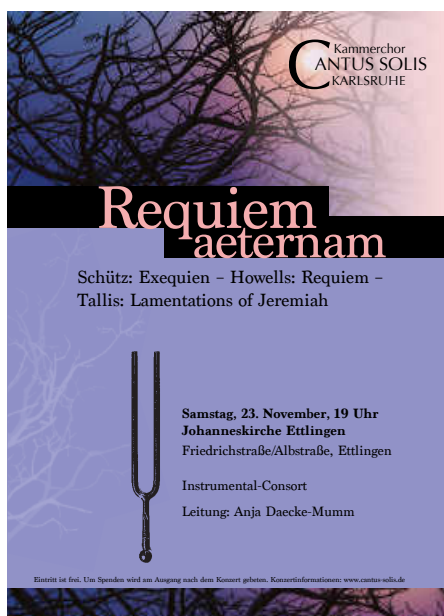
Ettlingen-West: Donnerstag, 19. Dezember, 17.30 Uhr, am Gemeindehaus Liebfrauen, mit Denise Hilgers.

Oberweiler: Aussendung des Friedenslichts aus Bethlehem mit Jugendlichen der Gemeinde (Termin steht noch nicht fest).

Paulusgemeinde

Bibelgesprächskreis „Glauben konkret“ am 27. November (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) von 20 bis ca. 21:30 Uhr, im Pauluszimmer der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 3. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen, so dass auch eine unregelmäßige Teilnahme möglich ist. Weitere Informationen bei Ehepaar Franzki, Tel.: 6058456.

Johannesgemeinde



Kirchenwahlende am 1. Dezember

Bitte vormerken: Nach dem Gottesdienst am Sonntag, 1. Dezember, um 10 Uhr in der Johanneskirche, findet im Anschluss der Kirchenkaffee statt und die Kirchenwahl 2019 endet um 12 Uhr. Außerdem ist an diesem Sonntag Gemeindebriefausgabe.



In diesen Tagen müssten Ihnen die Wahlunterlagen für die Kirchenwahl 2019 zugegangen sein.

Es ist uns ein sehr großes Anliegen, dass Sie an der Wahl teilnehmen.

Das Motto lautet

Es zeigt Ihr Interesse am Wohl unserer Gemeinde und das Interesse an der Arbeit unseres Ältestenkreises.

Sprechen Sie auch andere an, so unterstützen Sie unsere Kandidaten!

Freie evangelische Gemeinde

„Kindern Grenzen setzen - Freiheit in Grenzen“

Der Umgang mit Regeln, Grenzen und Konsequenzen ist ein Thema, das vielen Eltern unter den Nägeln brennt. Sie wünschen sich von ihrem Kind, dass es besser auf sie hört und lernt, ohne ausufernde Diskussionen. Klare Regeln und Grenzen erleichtern Ihnen und Ihrem Kind die Orientierung im Alltag. Doch welche Regeln sind sinnvoll?

Diplom-Psychologin Doris Seitz von der Psychologischen Beratungsstelle der Caritas in Ettlingen bietet im Eltern-Café am Freitag, 29.11. von 10-11:30 Uhr in einer Vortrags- und Gesprächsrunde Anregungen für interessierte Mütter und Väter im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89

Liebenzeller Gemeinde

Besondere Gottesdienste

Die Liebenzeller Gemeinde Ettlingen lädt ein zu einer besonderen sonntäglichen Gottesdienstreihe. Am 24. November wird Pastor Ludwig Meis predigen über "Tor oder Deckel? - was die Bibel über Tod zu sagen hat".

Am 1. Dezember lautet das Thema "Schöne Bescherung - was die Bibel über Liebe zu sagen hat" und am 8. Dezember "Wieviel ist mein Leben wert? - was die Bibel über Leben zu sagen hat". Beginn ist jeweils um 10 Uhr im Gemeindehaus, Mühlenstr. 59.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz Jesu

Montag, 25. November, 19 Uhr Gymnastikgruppe; 20 Uhr Perukreis

Dienstag, 26. November, 17 Uhr Probe des Kinderchores; 18:45 Uhr Probe des Jugendchores

Mittwoch, 27. November, 19 Uhr Probe des Kirchenchores

Donnerstag, 28. November, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Warten im Advent“
St. Martin

Montag, 25. November, 20 Uhr Probe des Kirchenchores

Dienstag, 26. November, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation
Liebfrauen

Sonntag, 24. November, 10 Uhr Frühschoppen der KAB

Montag, 25. November, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe
Dienstag, 26. November, 20 Uhr PGR-Sitzung

Luthergemeinde

Freitag, 22. November 16 – 17 Uhr Jungchar, Gemeindezentrum Bruchhausen, 19.30 Uhr

Frauentreff: Adventskalendertausch
Gemeindezentrum Bruchhausen

Samstag 23. November 15 Uhr Info-Nachmittag zum geplanten Tauffest an der Horbachparkquelle im Mai 2020 Gemeindehaus Paulusgemeinde

Mittwoch 27. November 16 Uhr Konfirmandenunterricht Gemeindezentrum Bruchhausen, 15 Uhr Frauenkreis Oberlin: Einstimmung auf die Weihnachtszeit Gemeindehaus Liebfrauen

Donnerstag, 28. November 16 Uhr, Krippenspielprobe (für Heiligabend 16 Uhr) im Gemeindezentrum Bruchhausen 19.30 Uhr Abendtreff: Einsam-allein sein-bei sich sein Gemeindezentrum Bruchhausen

Johannespfarre

Samstag, 23. November, 10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete; 19 Uhr Konzert Kammerchor Cantus Solis in der Johanneskirche

Montag, 25. November, 19.15 Uhr Kirchenchorprobe

Dienstag, 26. November, 17 Uhr Jungchar

Mittwoch, 27. November, um 15.05 Uhr Konfirmandenunterricht I; 16.45 Uhr Konfirmandenunterricht II; 19.30 Uhr Posauenchorprobe

Donnerstag, 28. November, 20 Uhr Vokalprojekt

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre, Freitag 10 -11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, (außer in den Schulferien), Caroline Günter 07243 1854462

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (außer Ferien) im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter 07243 5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien), Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Christopher Dönges 0157 76384923

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren, **Samstag** 19 Uhr, Start mit kleinem Imbiss im Jugendkeller, David Pölka 07243 529932

„18-30“ - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka 07243 529932

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Ferien) Mareike Gomolka 07243 9493044

Treff 60plus Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) für Teenager (7. + 8. Klasse), Mittwoch 17:30 – 19 Uhr, 14-tägig im Jugendkeller, Jonas Günter 07243 5245628

Outbreaker für alle Kinder von 8 -13 Jahren montags 17 -18:30 Uhr im Gemeindezentrum, jeden 2. Montag, in den geraden Wochen (nicht in den Schulferien). Kontakt: Katrin Schmid Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber 07243 729993

Liebezeller Gemeinde Mühlenstraße 59

Dienstag 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Täglich)

Mittwoch 16.30 Uhr Jungschar für 7 bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

Donnerstag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3
Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/938413:

Frauenkreis: Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis: Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

Jungschar: Freitag, 17 Uhr (14-tägig)

Jugendkreis: Samstag, 18 Uhr

Junge Erwachsene: Sonntag, 20 Uhr

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 29. November; Mo – Fr: 14 – 18 Uhr **Hommage an die Natur** Federschnüre, Collagen, Zwiebschalenobjekte Dr. Ursula Sommer Tel. 07243 / 101-524 Begegnungszentrum am Klösterle

Bis 30. November; Di, Do & Fr: 12 – 18 Uhr; Mi: 10 – 18 Uhr; Sa: 10 – 13 Uhr **Papier – Bücher – Lesen Arbeiten der Malgruppe Römer-Fischer** 07243 / 101-207 Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

Bis 12.01.2020; Mi – So: 11 – 18 Uhr **Sauber? Kulturgeschichte des Badens in Ettlingen** Informationen Museumsverwaltung, Tel. 07243 / 101-273 Museum (im Schloss)

Bis 29.12.; Mi – So: 11 – 18 Uhr **Landpartien Nordschwarzwald: Ettlingen und das reizvolle Albtal** Museumsverwaltung, Tel. 07243 / 101-273 Museum Ettlingen (im Schloss)

Veranstaltungen:

Freitag, 22. November, 10 – 11 Uhr **Bewegte Apotheke** Ettlingen Treffpunkt bei der Schlossapotheke

15 – 17 Uhr **Wollt ihr den Advent begrüßen?** Kinder von 6-10 Jahren können sich bis zum 18. November anmelden unter Tel. 07243 / 101-625 Stadtwerke Ettlingen Grünhaus der Stadtwerke

15 – 18 Uhr **Offene Malwerkstatt der VHS** Eintrittspreis: 3 Euro Keine Anmeldung erforderlich Volkshochschule Ettlingen Pforzheimer Str. 14 A

19 Uhr **Badische Spitzen...** mit der Soubrette Natalie Lumpp und ihren Reisebegleiterinnen Zsafia Perneckzy (Querflöte) und Reiko Monninger-Kamata (Flügel). Eintrittspreis: VVK 50 Euro | AK 58 Euro Karten Stadtinformation (im Schloss), Tel. 07243 / 101-333 und in der Buchhandlung Abraxas, Tel. 07243 / 31511 Förderverein Hospiz Ettlingen e.V. Veranstaltungsort: Buhlsche Mühle

20:30 Uhr **Jam-Session** mit Stefan Günther-Martens (dr), Rhythmusgruppe und Sessionmusiker. Eintrittspreis: 6 Euro Einlass: 19:30 Uhr, Karten an der Abendkasse Jazz-Club Ettlingen e.V. Veranstaltungsort: Birdland59

Samstag, 23. November,

10 – 13 Uhr **Bücherflohmarkt** Eintritt frei Stadtbibliothek Ettlingen Obere Zwingerstraße 12

13 – 16 Uhr **G2373 Kinder-Klangschalenworkshop – ab 5 Jahren – (Bianca Rabl) für Eltern / Großeltern und Kinder** Bequeme Kleidung, Teppich/Decke, ggf. ein kleines Kissen und ggf. eigene Yogamatte. Anmeldung bei der Vhs Ettlingen erforderlich, Tel. 07243 / 101-484 Entgelt: 18 Euro Volkshochschule Ettlingen Pforzheimer Str. 14 A 16:30 Uhr **TINO: Der Elefant im Klassenzimmer** Eintrittspreis: 8 Euro | 6 Euro (erm.) Karten in der Thalia Buchhandlung, Tel. 07243 / 14293 Schillingstraße 3

20 Uhr **5. Ettliger Poetry Slam** Mit dabei u.a. Skog Ogvann (zweifacher Poetry Slam Landesmeister Thüringen 2016/2018), Theresia Hahl (Bochum), Lenny Felling (Mainz), Julie Kerdellant (Landau). Moderation Stefan Unser, Slam-Poet und Autor aus Malsch. Eintrittspreis: 10 Euro Karten Stadtinformation (im Schloss), Tel. 07243 / 101-333 Kultur- und Sportamt in Kooperation mit dem KOHI Kulturraum e.V. Stadthalle

20 Uhr **Best of (Gastspiel) Best of** – und Sex kommt auch drin vor. Musikkabarett mit Madeleine Sauveur und Clemens Maria Kitschen Eintrittspreis: 15 Euro | 12 Euro (erm.) Karten Stadtinformation (im Schloss), Tel. 07243 / 101-333 kleine bühne ettlingen e.V. Ecke Goethestr./Schleinkoferstr.

Sonntag, 24. November,

19 Uhr **Männerhort** Komödie von Kristof Magnusson Eintrittspreis: 12 Euro | 10 Euro (erm.) Karten Stadtinformation (im Schloss), Tel. 07243 / 101-333 kleine bühne ettlingen e.V. Ecke Goethestr./Schleinkoferstr.

Dienstag, 26. November,

10 – 11 Uhr **Bewegte Apotheke Ettlingen:** Treffpunkt bei der Goethe Apotheke 20:00 Uhr **WARUM VORSORGEN?** Gute Gründe für Vollmacht, Patientenverfügung und Testament Elke Gunter Rechtsanwältin Veranstaltungsort: Weierer Scheune, Morgenstraße 24a, Ettlingenweiher

Mittwoch, 27. November,

10:30 – 11:30 Uhr **Literatur am Vormittag** Vorlesereihe zum entspannten Zuhören mit Marli Disqué Keine Anmeldung erforderlich Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

19:30 Uhr **Vortrag: Trauer im Arbeitsumfeld – was nun?** Referentin: Diana Koll, Dipl.-Kffr., Trauerbegleiterin, Coach und Organisationsberaterin Eintritt frei Förderverein Hospiz Ettlingen Scheune der Diakonie, Pforzheimer Str. 31

Donnerstag, 28. November

– **Sonntag, 29. Dezember,** 11 – 21 Uhr **Ettliger Sternlesmarkt** – Innenstadt

Donnerstag, 28. November,

9:30 – 11 Uhr **Vortrag: Warten im Advent** Referent: Diakon Peter Höfner, Ettlingen Eintrittspreis: 4 Euro Bildungswerk Ettlingen Veranstaltungsort: Pfarrzentrum Herz-Jesu

11 Uhr **Autorenbegegnung für Schüler** Isabel Abedi: „Der kleine Wolf und ein unvergesslicher Sommer“ Für 4. Klassen/ geschlossene Veranstaltung Stadtbibliothek Ettlingen Obere Zwingerstraße 12

19:30 – 21:30 Uhr **SCHREIBBABY! Ursachen aufdecken – Eltern stärken – Beziehung fördern** Anmeldung bei Sophie Schädel, Tel. 0173-8450395 Seestr. 28, Ettlingenweiher

20 Uhr **Ettliger Sagen bei Nacht – Underground** Eintrittspreis: 20,50 Euro | 16 Euro (erm.) Karten Stadtinformation (im Schloss), Tel. 07243 / 101-333 und unter www.reservix.de Kultur- und Sportamt in Zusammenarbeit mit dem Marotte Figurentheater Karlsruhe Treffpunkt: Kurt-Müller-Graf-Platz

Wanderungen:

Donnerstag, 28. November,

9:05 Uhr Wintertour zum Pavillon vom Wasserwerk Spessart zum Hannessen Pavillon. Aus dem Wald da kommt der Nikolaus und begleitet uns zum Schützenhaus. Wanderführer: Helga Grawe und Dieter Soth Abfahrt: Karlsruhe Bahnhofsvorplatz: 9:07 Uhr Ettlingen Stadt ZOB: 9:25 Uhr (101) Gehzeit: ca. 2,5 Stunden / 7 km Auf-/Abstieg: 95 m / 248 m (leicht) Erforderlich: Fahrkarte für 1 Wabe Schwarzwaldverein Ettlingen e.V. Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., 07243 66717

EL-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, Glückspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen **dienstags** 19:30 h im Hinterhaus der Werderstr. 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt. Tel. 07232-3134521; weitere Infos unter www.eldrost.de

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe Ettligen

Hilfe zur Selbsthilfe durch Beratung und Unterstützung für Betroffene der chronischen Schmerzkrankheit. Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat 17:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtbahnhof. Info und Anmeldung: Tel. 0176 73886426, Mo.-Fr. 9:30 bis 11:30 Uhr. Gruppenleitung K. Bartel.

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettligen Beratung und Terminvereinbarung: Tel. 07224/9943838

Rheumatreff/Stammtisch jeden 3. Mittwoch im Monat ab 12 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/14682.

Funktionstraining Trockengymnastik Anmeldung: Tel. 07224/9943838.

In Ettligen: Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr.

Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr;

Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, Klostersgasse 1, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr.

Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, Klostersgasse 1, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11.10 bis 12.10 Uhr.

In Malsch: Familienzentrums Villa Federbach, Adolf-Kolping-Str.45, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstraße 14, Anmeldung/Terminvereinbarung: Tel. 07224/9943838.

Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32, Waldbronn, Tel. 07243/5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse, Tel. 07083/92590;

Rotherma Thermalmineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse, Tel. 07225/97880.

Netzwerk Ettligen für Menschen mit Behinderung Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettligen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettligen. Bitte anmelden unter Tel: 07243 345 83 13, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen
Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Besser Duschen als Baden

Die Energiekosten für ein Vollbad sind ungefähr dreimal höher als für das Duschen. Ein Vier-Personen-Haushalt kann im Jahr leicht 150 +EU Energie- und Wasserkosten sparen, wenn öfter geduscht als gebadet wird.

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenlauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Kochen mit Köpfchen

Beim kochen sollten Topf und Heizplatte im Durchmesser übereinstimmen, damit die Wärme optimal genutzt wird. Energiesparende Töpfe haben zudem ebene Böden und gut sitzende Deckel. Im Vergleich zu einem

gewölbten Boden spart der ebene Topf 15% Energie. Wer konsequent den Deckel auf dem Topf lässt, kann weitere 60 % sparen.

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettligen GmbH

Hertzstraße 33 - 76275 Ettligen

Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617

www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettligen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettligen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettligen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.

E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH,

Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de,

Internet: www.gsvertrieb.de